

Neues aus dem  
Karlsfelder Rathaus

Nr. 22 | November 2018

JOURNAL



Bürgerinformation  
der Gemeinde Karlsfeld,  
[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de).

Dieses Heft ist kein Amtsblatt  
im Sinne der kommunalrechtlichen  
Vorschriften.

K



Am  
7./8./9. Dez.  
auf dem  
Bruno-Danzer-  
Platz

Karlsfelder  
Hüttenzauber



# Ein kurzer Überblick

Vorwort . . . . . Seite 3  
 Impressum . . . . . Seite 3  
 Bau- und Werkausschuss  
 Gemeinderat . . . . . Seite 4  
 Trauer um Hiltraud  
 Schmidt-Kroll . . . . . Seite 5  
 Sozialgerechte Bodennutzung  
 (SoBoN) . . . . . Seite 6  
 Auch ein Karlsfelder erhielt  
 ein Ehrenzeichen vom  
 Ministerpräsidenten. . Seite 7  
 Vereidigung des neuen Ge-  
 meinderatsmitglieds Christian  
 Bieberle . . . . . Seite 8  
 Kostenlose Energiesprech-  
 stunde in der Gemeinde  
 Karlsfeld . . . . . Seite 8  
 Fundbüro . . . . . Seite 8  
 „Wir machen Kleine groß“  
 . . . . . Seite 9  
 Saisonauftakt mit Pokalgewin-  
 nern in Karlsfeld . . . Seite 9



12 | Das ganze Jahr im Weihnachtsfieber



26 | Gospelmusik zur Weihnachtszeit

Leihgaben gesucht für Sonder-  
 ausstellung. . . . . Seite 14  
 Neues Gesundheitsnetzwerk in  
 Karlsfeld . . . . . Seite 14  
 Veranstaltungskalender  
 November/Dezember Seite 16  
 Hallenbad Karlsfeld . Seite 18  
 VHS-Kurse . . . . . Seite 18  
 KULTUR-Veranstaltungs-  
 kalender November/  
 Dezember . . . . . Seite 20  
 Jubiläumsball mit einem  
 Hauch von Opernball Seite 21  
 50-Jahrfeier der Singgemein-  
 schaft Karlsfeld . . . . Seite 22  
 Kulturportrait: Singgemein-  
 schaft Karlsfeld . . . . Seite 22  
 „Übergänge“ am  
 Drosselanger . . . . . Seite 24  
 Mord on Backstage . . Seite 24  
 Das Leben ist ein Mandelbaum  
 . . . . . Seite 25  
 Neue Angebote in der Musik-  
 schule Karlsfeld . . . . Seite 25

Karlsfelder Wochenmarkt  
 . . . . . Seite 27  
 Businessfrühstück: „Ritt auf  
 der Rasierklinge“ . . . Seite 27

## Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von Journal K

Bitte beachten Sie bei Voran-  
 kündigungen, etc., dass die  
 Bürgerinformation nicht mehr  
 im monatlichen Turnus er-  
 scheint! Bitte daher die Bei-  
 träge schon weiter im Voraus  
 planen!

Bitte senden Sie Ihre Termi-  
 ne und Berichte (max. eine  
 DIN A 4-Seite mit doppeltem  
 Zeilenabstand, Schrift Times  
 New Roman 12) und Fotos (als  
 JPEG-Dateien, in druckfähiger  
 Auflösung, mind. 150 dpi oder  
 300 dpi) per E-Mail an, presse@  
 karlsfeld.de, Telefon 99-108.

Redaktionsschluss:  
 Dienstag, 20.11.18, 09:00 Uhr  
 Geplanter Erscheinungstermin:  
 Mittwoch, 19.12.18

Freitag, 7. Dez. 17<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup>  
 Samstag, 8. Dez. 12<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup>  
 Sonntag, 9. Dez. 12<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup>  
**Bruno-Danzer-Platz**  
 10 | Karlsfelder Hütten-  
 zauber 2018 auf dem  
 Bruno-Danzer-Platz



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

### Erscheinungstag des Journal K ändert sich

Ich möchte Sie darauf hinwei-  
 sen, dass aus organisatorischen  
 Gründen Ihr Journal K ab dieser  
 Ausgabe immer am Mittwoch  
 ausgetragen wird, nicht wie  
 gewohnt am Wochenende. Die  
 Abgabe- sowie Erscheinungster-  
 mine finden Sie nach wie vor auf  
 der Startseite unserer Homepage  
 www.karlsfeld.de. Ich bedanke  
 mich für Ihr Verständnis und wün-  
 sche Ihnen weiterhin viel Spaß  
 beim Lesen unseres Heftes!

### Neuer Weihnachtsmarkt in der Neuen Mitte: „Karlsfelder Hüttenzauber 2018“

Die Adventszeit ist die Zeit, um  
 gemütlich über den Christkindl-  
 markt zu bummeln und die bunt  
 geschmückten Weihnachtsbu-

den zu bestaunen. Ich bin stolz,  
 dass die Gemeindeverwaltung  
 in diesem Jahr den „Karlsfelder  
 Hüttenzauber“ auf die Beine  
 gestellt hat. Ich lade Sie hiermit  
 herzlich ein, sich mit uns ein gan-  
 zes Wochenende über auf das  
 bevorstehende Weihnachtsfest  
 einzustimmen. Los geht es am  
 Freitag, den 07. Dezember, um  
 17:00 Uhr mit dem Besuch des  
 Nikolauses der EUG (Engagierte  
 Unternehmergemeinschaft) auf  
 dem Weihnachtsmarkt auf dem  
 Bruno-Danzer-Platz in der Neuen  
 Mitte. Der Markt geht danach  
 noch bis 20:00 Uhr. Ich werde  
 am Samstag, 08. Dezember,  
 um 12:00 Uhr den „Karlsfelder  
 Hüttenzauber“ offiziell eröffnen.  
 Der Markt ist am 08. und 09.  
 Dezember 2018 jeweils von 12:00  
 bis 20:00 Uhr geöffnet. Freuen  
 Sie sich mit mir auf vielfältige  
 Stände, ein abwechslungsrei-  
 ches Bühnenprogramm und viele  
 Überraschungen für die Kleinen  
 im beheizten Zelt. Weitere Infor-  
 mationen finden Sie im Innenteil  
 dieser Ausgabe. Die genauen  
 Termine des Rahmenprogramms  
 erfahren Sie im Programmheft  
 des Karlsfelder Wintermarktes,  
 das einige Wochen vor Beginn  
 erscheinen wird sowie aus der  
 Tagespresse. Ich freue mich auf  
 zahlreiche Besucher und ein  
 weihnachtliches Wetter bei unse-  
 rem ersten „Karlsfelder Hütten-  
 zauber“!

### Entsorgungskalender 2019

Bitte beachten Sie, dass die Ent-  
 sorgungskalender ab diesem Jahr  
 nicht mehr dem Heft beiliegen,  
 sondern auf allen Recyclinghöfen  
 und in allen Gemeindeverwal-

tungen zur Abholung ausliegen.  
 In Dachau liegen die neuen  
 Entsorgungskalender zusätzlich  
 im Landratsamt Dachau, bei der  
 Kommunalen Abfallwirtschaft  
 sowie im Bürgerbüro aus.  
 Der Entsorgungskalender be-  
 inhaltet alle Abfuhrtermine der  
 Restmüll- und Biotonnen sowie  
 der gelben und blauen Tonnen  
 sowie die Giftmobiltermine für die  
 Abgabe von Problemabfällen.  
 Den aktuellen Entsorgungskalen-  
 der findet man auch unter www.  
 entsorgungskalender-dachau.  
 de und in der kostenlosen App  
 „DAH-Müll“.

### Thema Grundwassereinleitung durch die MAN

Die Gemeinde hat beim Verwal-  
 tungsgericht München Klage  
 gegen den Bescheid der Landes-  
 hauptstadt München bezüglich  
 der Grundwassereinleitung der  
 Firma MAN eingereicht. Diese  
 Klage hat aufschiebende Wir-  
 kung, d.h. die Maßnahme darf  
 nicht begonnen werden. Wir sind  
 momentan mit allen beteiligten  
 Behörden im Gespräch, um Ver-  
 besserungen für die Gemeinde zu  
 erreichen. Derzeit wird durch den  
 Antragsteller ein Konzept zum  
 Schutz der Gemeinde Karlsfeld  
 erstellt. Wenn dieses vorliegt,  
 wird es im nächsten Jahr eine  
 Informationsveranstaltung zu  
 diesem Thema im Bürgerhaus ge-  
 ben. Diese Veranstaltung werden  
 wir rechtzeitig ankündigen.

Ihr  
 Stefan Kolbe  
 1. Bürgermeister

## Bau- und Werkausschuss 25. Juli 2018 Nr. 08/2018

Bepflanzung von Kreiseln und Verkehrsinseln  
Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion vom 05.03.2018.

**Beschluss:** Für die Karlsfelder Kreiseln und Verkehrsinseln ist eine bedarfsorientierte und schrittweise Erneuerung der Bepflanzung anzustreben. Als Grundlage dient ein situationsangepasstes Mischkonzept aus Blumenwiesen, Staudenpflanzungen, Bodendeckern und Rasen. Für nächstes Jahr wird durch den Bauhof Grünanlagen ein Konzept erarbeitet und im Bauausschuss vorgestellt.

Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Dreispänners mit Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1045/47, Gemarkung Karlsfeld, Wehrstaudenstr. (33).

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Dreispänners mit Stellplätzen wird erteilt.

Antrag auf Baugenehmigung zur Aufstellung eines mobilen Hühnerstalles für 1500 Legehennen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 673, Gemarkung Karlsfeld, Waldschwaigweg.

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zur Aufstellung eines mobilen Hühnerstalles wird unter der Maßgabe erteilt, dass das Vorhaben im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB privilegiert ist und dem landwirtschaftlichen Betrieb dient sowie betrieblich an diesem Standort auch als notwendig erkannt wird und sinnvoll ist. Das Vorhaben ist entsprechend einzugrün.

Die angrenzende Wohnbebauung darf durch Emissionen nicht beeinträchtigt werden.

Berichtigung der Widmung für den Ulmenweg.

**Beschluss:** Im Bestandsverzeichnis über die Straßen der Gemeinde Karlsfeld wird die Widmung für den Ulmenweg entsprechend der beiliegenden Widmungsverfügung eingetragen.

Bebauungsplan Nr.111 „Neue Grundschule Krenmoosstraße“;  
- Behandlung der während des erneuten Verfahrens nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen  
- Satzungsbeschluss.

**Beschluss:** Der Bauausschuss beschließt den Bebauungsplanentwurf mit Begründung i.d.F.v. 02.05.2018 mit den oben beschlossenen Änderungen und Ergänzungen als Satzung.

Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 112 „Nördlich der Grünlandstraße“.  
Erstellung von Mauern und Zäunen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 355/6, Grünlandstraße 11.

**Beschluss:** Im Bebauungsplan soll eine maximale Einfriedungshöhe von 1,20 m festgesetzt werden.

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre zur Erstellung zweier Mauern wird nicht erteilt. Bei Einhaltung der Festsetzungen des künftigen Bebauungsplans wird eine Ausnahme von der Veränderungssperre in Aussicht gestellt.

## Gemeinderat 26. Juli 2018 Nr. 046/2018

Niederschriftauszug  
Antrag des Gemeinderatsmitglieds Herrn Pietro Rossi auf Entlassung aus dem Ehrenamt; Niederlegung des Mandats als Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Karlsfeld  
- Beschlussfassung.

**Beschluss:** Der Gemeinderat nimmt die Beschlussvorlage und den Antrag des Gemeinderates Herrn Pietro Rossi zur Kenntnis. Dem Antrag von Herrn Pietro Rossi auf Niederlegung seines Mandates als Gemeinderatsmitglied wird zugestimmt. Herr Pietro Rossi wird mit sofortiger Wirkung aus diesem Ehrenamt entlassen.

Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 90B für das Gebiet westlich der Münchner Straße, nördlich des Heizkraftwerkes, entlang der Nibelungenstraße. Vorstellung der weiteren städtebaulichen Entwicklung des Grundstückes Fl.Nr. 729 Einleitung des Verfahrens.

**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt der Einleitung des Bebauungsplanverfahrens auf der Basis des vorgelegten Planungskonzeptes zu. Im Rahmen des Verfahrens sind insbesondere folgende Punkte zu prüfen und diskutieren:  
- Höhenentwicklung  
- Situierung der städtebaulichen Prägung an der Münchner Straße  
- Situierung Einrichtung für Kinderbetreuung  
- Nutzungskonzept  
Die Bürger / Öffentlichkeit sind intensiv im Rahmen des Verfahrens zu beteiligen.

## Unermüdlicher Einsatz für die Gemeinde: Trauer um Hiltraud Schmidt-Kroll

(KA) Als Weihnachtskind am 24. Dezember 1950 in Otzing bei Plattling (Niederbayern) geboren, hat Hiltraud Schmidt-Kroll den fast zweijährigen Kampf gegen ihre schwere Krankheit verloren und verstarb am 21. September im Pflegeheim Curanum im Alter von 67 Jahren. Seit 1952 lebte sie in Karlsfeld und engagierte sich vor allem auf sozialer Ebene für die Gemeinde. Hiltraud Schmidt-Kroll fungierte 34 Jahre lang im Karlsfelder Gemeinderat, teilweise als 2. Bürgermeisterin und als Fraktionsvorsitzende. Für ihre Verdienste erhielt sie im Jahre 2009 einen goldenen Ehrenring der Gemeinde Karlsfeld. 2018 ehrte sie die SPD mit der Willy-Brandt-Medaille, der höchsten Auszeichnung in der Partei. Schmidt-Kroll wurde 1984 für die SPD in den Gemeinderat gewählt und da ihr die Belange der Jugend sehr wichtig waren, im selben Jahr



Foto: KA

zur Schul- und Jugendreferentin bestellt. Dieses Amt übte sie bis 1991 aus. In den 80er-Jahren war sie treibende Kraft für die Schaffung von Kindergarten- und Hortplätzen. Die Beantragung des neuen

Erlass einer Änderungssatzung über die Benutzung der gemeindlichen, öffentlichen Grünanlagen (Grünanlagensatzung);  
Antrag der Fraktion Bündnis für Karlsfeld, Frau Hofner auf Überprüfung/Erstellung einer Spiel- und Bolzplatzverordnung als Satzung durch die Gemeinde Karlsfeld;  
- Beschluss.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt, entsprechend der Empfehlung des Hauptausschusses vom 12.06.2018, die Grünanlagensatzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen in der Gemeinde Karlsfeld vom 03.02.2017 wie folgt zu ergänzen: § 3 Abs. 2 Nr. 12 der Betrieb von motorisierten Modellflugzeugen und ähnlichen Flugkörpern.

Antrag der SPD-Fraktion vom 09.07.2018 auf Änderung der Besetzung der Referentenposten.

**Beschluss:**  
1. Der Gemeinderat nimmt den Rücktritt von Frau Schmidt-Kroll als Sozialreferentin zur Kenntnis. Der Gemeinderat bestellt Frau Teresa Trinkl zum 01.08.2018 zur Sozialreferentin.  
2. Der Gemeinderat nimmt den Rücktritt von Herrn Günter Meikis als Baureferent zur Kenntnis. Der Gemeinderat bestellt Herrn Franz Trinkl zum 01.08.2018 zum Baureferenten.

Neubesetzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Karlsfeld.

**Beschluss:** Der Gemeinderat nimmt den Rücktritt von Frau

Standortes für das Jugendhaus ist Hiltraud Schmidt-Kroll zu verdanken. Zudem war sie Gründungsmitglied des Vereins „Jugendkultur und Arbeit“. Großen Einsatz zeigte sie im Bereich Wohnungsbau, speziell wenn es um die Förderung junger Familien ging. Durch ihr Engagement im Vergabeausschuss für die Einheimischenmodelle ebnete sie vielen jungen Familien den Weg zu einem bezahlbaren Eigenheim. Über 10 Jahre war sie Elternbeirätin, Vorstandsmitglied der Volkshochschule Karlsfeld, über mehrere Jahre Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, von 2004 bis 2008 übte sie das Amt der 2. Bürgermeisterin aus und engagierte sich bis zuletzt für den Heimatmuseumsverein. Vor kurzem gab sie ihr Amt als Sozialreferentin an Teresa Trinkl ab. Sie war eine Kommunalpolitikerin mit Leib und Seele, die immer unvergessen bleibt. Sie hinterlässt neben ihrem zweiten Ehemann Jürgen Kroll, dem Sohn des 2014 verstorbenen früheren SPD-Gemeinderates Engelbert Kroll, zwei Töchter, einen Sohn und sechs Enkelkinder.

Schmidt-Kroll aus dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.  
Frau Teresa Trinkl wird ab 01.08.2018, als Nachfolgerin für Frau Schmidt-Kroll, neues Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses. Stellvertreter wird Herr Günter Meikis Nachfolger für Herrn Pietro Rossi, der gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 26.07.2018 aus dem Gemeinderat ausscheidet, wird Frau Ingrid Brünich. Stellvertreter wird Frau Ursula Weber.

### Ausführliche Protokolle

auf [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)  
unter „Gemeinde/Politik -  
Gemeinderat“

# Sozialgerechte Bodennutzung (SoBoN)

für die zukünftige Baulandentwicklung in der Gemeinde Karlsfeld



Die Gemeinde Karlsfeld ist in den letzten Jahren stark gewachsen, auch das Preisniveau bei Mieten und Immobilien ist so hoch wie nie.

Künftig will die Gemeinde hier gegensteuern und nach dem Modell der Sozialen Bodennutzung Investoren stärker in die Pflicht nehmen.

Über die bisherigen Forderungen an Investoren hinaus, sollen vor allem auch die sozialen Folgekosten abgeleitet werden.

Bereits bisher, vor dem Beschluss im Februar 2017, wurde in den städtebaulichen Verträgen zu neuen Bebauungsplänen geregelt, dass die Planungskosten durch den Grundstückseigentümer / Investor zu übernehmen sind. Hierzu zählen alle erforderlichen Unterlagen und Gutachten, die für die Aufstellung und Beurteilung des Bauleitplanes erforderlich sind.

Alle öffentlichen Flächen (Verkehrsflächen, Grünflächen, Ausgleichsflächen, Schutzflächen) sind kostenlos und unentgeltlich an die Gemeinde abzutreten.

Die Erschließungskosten werden vom Grundstückseigentümer entsprechend den Regelungen des BauGB getragen.

Die Kosten bzw. Maßnahmen, die nach BauGB für den Ausgleich und Ersatz des Eingriffs in Natur und Landschaft erforderlich sind, sind zu übernehmen.

Der Gemeinderat Karlsfeld hat auf der Grundlage von § 11

BauGB mit Beschluss des Gemeinderates vom 23.02.2017 in öffentlicher Sitzung entschieden, von der Möglichkeit, städtebauliche Verträge abzuschließen, Gebrauch zu machen und folgende Richtlinien beschlossen:

**Die Höhe der Förderquote des vom Eigentümer zu erbringenden Anteils an gefördertem Wohnbau von neu geschaffenen Wohnbauflächen soll 30 % betragen.**

**Die Grundsätze sollen nur dann zur Anwendung kommen, wenn insgesamt mehr als 500 m<sup>2</sup> Geschossfläche neu zugelassen wird und auf den Grundstücken kein Baurecht für Wohnnutzungen bestand.**

**Die Verwaltung soll Verfahren zur Aufstellung und Durchführung von Bauleitplanungen und anderen städtebaulichen Satzungen, die planungsbedingt Lasten bei der Gemeinde auslösen und die zu einer Bodenwertsteigerung in nicht unerheblichem Umfang führen, nur dann zur Aufstellung bzw. Verfahrenseinleitung und zur Entscheidung im Gemeinderat bringen, wenn sich die Planungsbegünstigten zuvor - zur Tragung der Planungskosten verpflichtet haben und - zur Übernahme der von den Planungsvorhaben ausgelösten ursächlichen Kosten und Lasten und**

**- zur Förderung des Wohnungsbaus, insbesondere der sozialen Wohnraumförderung, gemäß den Grundsätzen der Baulandentwicklung bereit erklärt haben.**

**Der Gemeinderat entscheidet über das weitere Vorgehen, wenn ein vom Gemeinderat eingeleitetes Planungsvorhaben wegen fehlender Vereinbarungen oder nicht ausreichender Angebote zur Lastenübernahme nicht fortschreitet oder wenn hinsichtlich Umfang und Art der Verpflichtungen von den Verfahrensgrundsätzen abgewichen werden soll.**

Damit wurde nun konkret die Verpflichtung aufgenommen, öffentlich geförderte Wohnungen zu errichten, soweit das Gebiet wegen seiner Größe und Eignung hierzu angemessen erscheint. Diese Pflicht kann auch wertgleich in Baulandabtretung (z.B. für ein Einheimischenmodell) abgegolten werden. Auch die Folgekosten für Errichtung von Kinderbetreuungseinrichtungen (Krippe und Kindergarten) sind ab einer Geschossfläche von 500 m<sup>2</sup> für den Wohnungsbau zu übernehmen.

Seitens der Gemeinde wurde bisher nur bei der Ausweisung von Flächen über 3000 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche Grundabtretungen für „Einheimischenmodelle“ verlangt.

## Auszeichnung für Ehrenamtliche: Auch ein Karlsfelder erhielt ein Ehrenzeichen vom Ministerpräsidenten

(KA) Ein Zeichen der Anerkennung für ehrenamtliches Engagement: Am 10. September wurden Rosa Kirsch und Gertraud Müller sowie Uwe Hasselhorst von Landrat Stefan Löwl bei einer Feierstunde im Landratsamt Dachau geehrt. Ein weiterer Ehrenamtlicher, Richard Prummer, fehlte leider krankheitsbedingt. Zur Feierstunde kamen als Vertreter des Freistaates Bayern, MdL Bernhard Seidenath und Bezirkstagspräsident Josef Mederer (beide CSU) sowie als Vertreter der Wohnorte der Ausgezeichneten, Dachaus Oberbürgermeister Florian Hartmann (SPD) und Karlsfelds zweiter Bürgermeister Stefan Handl (CSU).

• Die Pflegemedaille samt Dank und Ehrenurkunde erhielt Rosa Hirsch. Auf Vorschlag von Seelsorger Albert Wenning hatte die frühere Sozialministerin Emilia Müller (CSU) Rosa Hirsch bedacht. Seit 2002 pflegt sie aufopferungsvoll ihren Ehemann, der an Parkinson erkrankt und mittlerweile bettlägerig ist.

• Ein Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten übergab der Landrat an Gertraud Müller. Von 2002 bis 2010 betreute sie in der gerontopsychiatrischen Einrichtung der Caritas Dachau einmal wöchentlich die Patienten. Außerdem kümmerte sich Gertraud Müller als so genannte „Grüne Dame“ von 2002 bis 2012 um die

Patienten der Kurzzeitpflegeeinrichtung der Klinik Dr. Schreiber in München. 2013 wechselte sie mit ihrem gesamten Team der „Grünen Damen und Herren“ zum Städtischen Klinikum München-Bogenhausen, wo sie heute noch tätig ist. Zudem betreute sie von 2010 bis 2014 die Bewohner des Seniorenzentrums Kursana in Dachau. Ursula Grathwohl-Akbay, die Leiterin der „Grünen Damen und Herren“, hatte Müller für das Ehrenzeichen vorgeschlagen.

• Hans-Dieter Cramer, Kreisvorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge für den Landkreis Dachau, hatte Uwe Hasselhorst für das Ehrenzeichen vorgeschlagen. Hasselhorst war ab 1998 als zweiter und ab 2010 als erster Vorsitzender des Vereins Reservisten- und Kriegerkameradschaft Karlsfeld e.V. tätig. Bei der Gründung des Vereins war er 1996 als Wahlleiter dabei und ab 1998 zehn Jahre lang dessen Kassier. Hasselhorst

war ab 2008 zuerst zweiter und von 2011 für drei Jahre erster Kreisvorsitzender. Dann musste er sein Amt krankheitsbedingt niederlegen. Seither ist er Ehrenvorsitzender des Kreisverbandes. Von 2000 bis 2009 saß Hasselhorst dreimal hintereinander im Seniorenbeirat. Außerdem war Hasselhorst 2005 Gründungsmitglied der Karlsfelder CSU-Seniorenunion sowie 2007 des Fördervereins Seniorenvilla, dessen Kassier er seit 2007 ist. Zudem gab Uwe Hasselhorst die CSU-interne Zeitung „Pro Karlsfeld“ heraus, mit der er Kommunalpolitiker seiner Partei unterstützte.

• Richard Prummer sollte für sein 25-jähriges Wirken als Feldgeschworener geehrt werden, konnte aber leider krankheitsbedingt der Einladung nicht folgen.

**Die Geehrten gemeinsam mit den Laudatoren: v.l. Hans-Dieter Cramer, Rosa Hirsch, dahinter Landrat Stefan Löwl, Dachaus Oberbürgermeister Florian Hartmann, Uwe Hasselhorst, Landtagsabgeordneter Bernhard Seidenath, Gertraud Müller, Bezirkstagspräsident Josef Mederer, Ursula Grathwohl-Akbay, Karlsfelds zweiter Bürgermeister Stefan Handl und Albert Wenning. Foto: Landratsamt Dachau**



## Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitglieds Christian Bieberle

(KA) Der Karlsfelder Gemeinderat hat ein neues Mitglied: Christian Bieberle ist in der Gemeinderats-sitzung am 27. September 2018 von Bürgermeister Stefan Kolbe vereidigt worden. Bieberle kam als Nachrücker für den ausgeschiedenen CSU-Gemeinderat Pietro Rossi, der 14 Jahre für die CSU im Karlsfelder Gemeinderat saß, ins Gremium. Der 44 Jahre alte Diplom-Bauingenieur wird künftig auch dem Bau- und Werkausschuss des Gemeinderats angehören. Christian Bieberle ist seit Mai 2017 Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes Karlsfeld. Diesen Posten will er auch als Gemeinderat beibehalten. Vor der Wahl war Bieberle bereits zwei Jahre Geschäftsführer der CSU. Der Partei beigetreten ist er erst 2014. Christian Bieberle ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt

seit seiner Geburt in Karlsfeld. Bieberle ist als Vorstand und Geschäftsführer beim St. Vinzentius-Zentralverein tätig, ein der Caritas angeschlossener Träger sozialer Einrichtungen. Die Schwerpunkte seiner politischen Arbeit sollen die Bereiche Bau, Umwelt, Verkehr und Kinderbetreuung sein.

**Foto: Gemeinde Karlsfeld**



## Kostenlose Energiesprechstunde in der Gemeinde Karlsfeld

Die nächste kostenlose Energiesprechstunde findet am Donnerstag, den 15. November 2018, von 17:00 – 18:00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld, 3. Stock, kleiner Sitzungssaal statt. Falls Ihnen Ihre Energiekosten zu hoch erscheinen, Sie über entsprechende Sanierungen oder Modernisierung von Gebäude und Heizungsanlage nachdenken, dann nutzen Sie doch die Möglichkeit der kostenlosen Energieberatung. In einem Gespräch werden die Fragen rund um das Thema Energie beantwortet und Möglichkeiten aufgezeigt, wie

sinnvolle Maßnahmen ergriffen werden können oder wie Fördermöglichkeiten beantragt werden. Die Beratung ist neutral und unabhängig und richtet sich an Haus- und Wohnungsbesitzer, die energetisch sanieren oder modernisieren möchten, oder an Bürger, die einfach im Alltag mit Hilfe von Tipps und Tricks Energie und Geld sparen möchten. Hilfreich ist es, wenn zur Sprechstunde Pläne oder Berechnungen mitgenommen werden, denn umso leichter fällt eine konkrete Aussage durch den Energielotsen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Fundbüro

EG, Zimmer 08 und 09, Telefon:  
99-135 Frau Sarah Lindermeir  
99-137 Frau Karin Sudwischer  
99-138 Frau Astrid Simkaitis  
99-139 Frau Susanne Herzog  
99-142 Frau Stephanie Nieder  
Fundfahrräder:  
99-136 Frau Evelyn Alteneder

### Abgegeben wurden:

- mehrere Damen- und Herrenfahrräder;
- einzelne Schlüssel;
- mehrere Schlüssel mit Täschchen oder Anhänger;
- Handy und Smartphones;
- Anhänger für Halskette;
- verschiedene Ringe;
- verschied. Armbanduhren;
- verschiedene Armbänder;
- Brille;
- Sonnenbrille;
- verschiedene Jacken;
- Kosmetiktasche mit Kindersandalen;
- Rucksack mit div. Inhalt;
- Bargeld;
- verschiedene Geldbörsen;
- Bargeld;
- verschiedene Geldbörsen;
- verschiedene Fahrradhelme;
- Fahrradsattel;
- Schwimmflossen;
- Hörgerät;

Stand: Mitte Oktober 2018



## „Wir machen Kleine groß“

Das ist das Motto des Fördervereins Kinderhaus St. Josef Karlsfeld e.V. Auf Initiative von Kinderhauseltern, wurde der Verein im Mai 2012 gegründet und konnte seitdem viele Aktionen für Kindergarten- und Hortkinder unterstützen. Größtes Projekt war im Sommer die Anschaffung eines neuen Klettergerüsts. Zur Begleichung der Kosten steuerte der Förderverein die stattliche Summe von 10.000 Euro bei, die durch Spenden und den Mitgliederbeiträgen zustande kam. Auch die Gemeinde Karlsfeld beteiligte sich mit rund 3000 Euro als Sachleistungen mit Fallschutzkies und schweißtreibende Aushubarbeiten. Im September konnte Bürgermeister Stefan Kolbe die sinnvolle Anschaffung in Augenschein nehmen. Nach dessen gründlicher Begutachtung bedankten sich die Kinder mit einem eigens komponierten Lied beim Bürgermeister. Der Dank ging auch an die Herren Leonhard Graßmann, 2. Vorsit-

zender des Fördervereins, Helmut Fink von der Kirchenverwaltung St. Josef, Christoph Kaul, dem Trägervertreter und an alle Mitglieder, denn die gemeinsame Initiative von Förderverein, Gemeinde und Kirche war für dieses großartige Projekt notwendig. Möchten auch Sie unserem För-

derverein beitreten? Alle wichtigen Informationen finden Sie auf der Homepage des Kinderhauses St. Josef: [www.erzbistum-muenchen.de/kinderhaus-karlsfeld](http://www.erzbistum-muenchen.de/kinderhaus-karlsfeld).

**Foto: Förderverein Kinderhaus St. Josef Karlsfeld e.V.**



## Saisonauftritt mit Pokalgewinnern in Karlsfeld

Beim diesjährigen Anfangsschießen starteten 60 Schützen und Schützinnen in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Sportpistole und UHR. Zu den üblichen Fleisch- und Wurstpreisen wurden Wanderpokale und eine Ehrenscheibe ausgeschossen, die Jugend erhielt Gutscheine. Lydia Ruppert errang mit 96 Ringen den Jugendpokal, zudem erhielt sie den Wanderpokal mit einem 93,9 Teiler. Die Ehrenscheibe in der Schützenklasse gewann Barbara Westermeier mit einem 19,6 Teiler. Der Wanderpokal LG ging an Stefan Pontow 30,4 Teiler. Den Damenwanderpokal sicherte sich Ute Hartl mit einem 20,0 Teiler. Ludwig Buchberger

schoß einen 127,3 Teiler und erhielt den Wanderpokal LP. Werner Buchberger sicherte sich mit einem 914 Teiler den SP-Wanderpokal. Bei den UHR-Schützen erhielt Peter Ferschmann mit 12 Treffern den Pokal.

**V.l. Lydia Ruppert, Werner Buchberger, Ludwig Buchberger, Stefan Pontow, Ute Hartl und Detlef Steuer. Foto: Schützenverein Eintracht Karlsfeld e.V.**



# Karlsfelder Hüttenzauber 2018 auf dem Bruno- Danzer- Platz



Freitag, 7. Dez. 17<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup>  
Samstag, 8. Dez. 12<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup>  
Sonntag, 9. Dez. 12<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup>

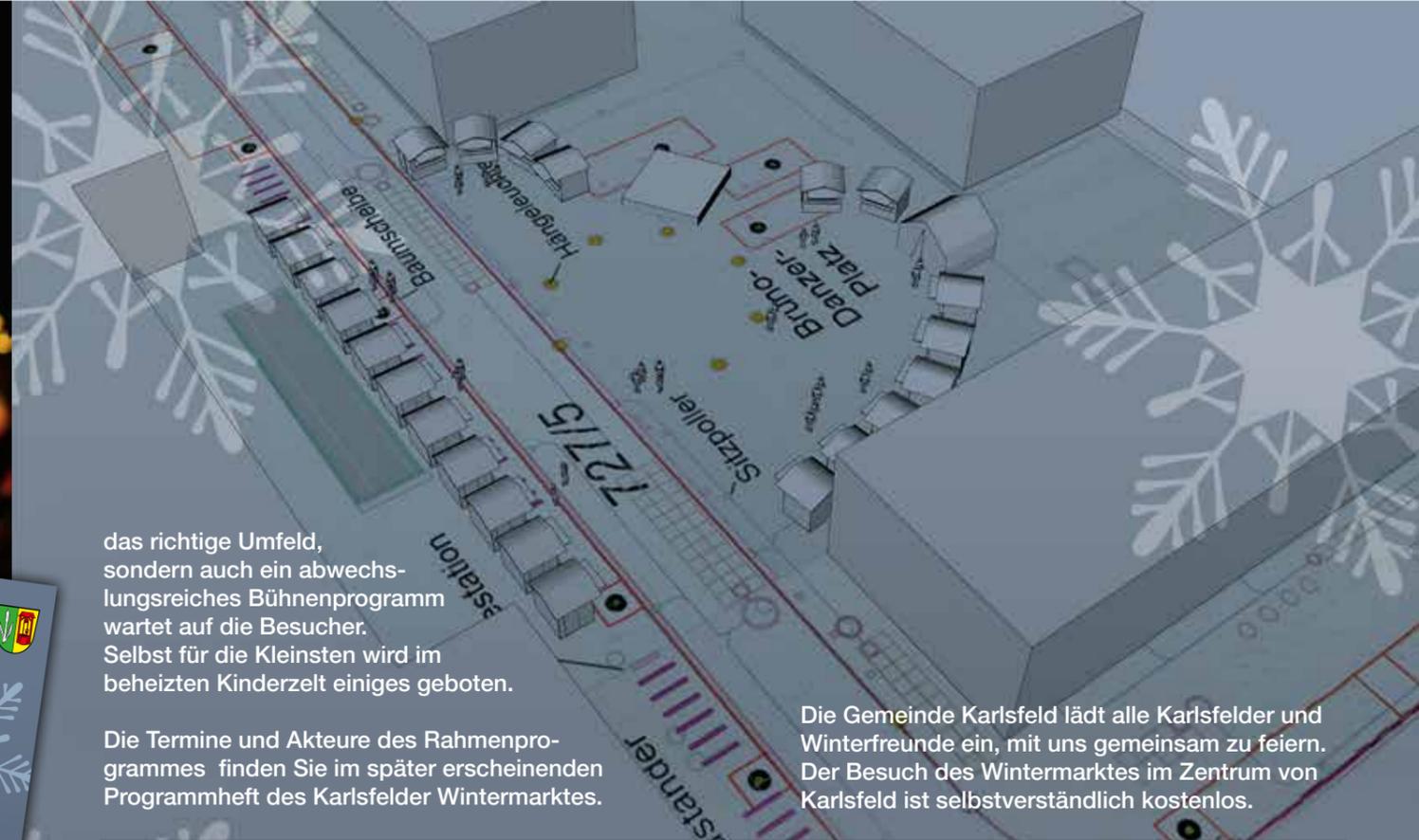
## Bruno-Danzer-Platz

(WI) Seit gut einem halben Jahr laufen bereits die Planungen. Nun ist es endlich soweit: Im Karlsfelder Zentrum, am Bruno-Danzer-Platz, wird am zweiten Adventswochenende ein Christkindmarkt stattfinden.

Nachdem bereits im März 2018 der Hauptausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Karlsfeld das Vorhaben befürwortete, werden die Pläne für den Karlsfelder Wintermarkt nun konkret. Es ist der Gemeindeverwaltung gelungen, in Zusammenarbeit mit Karlsfelder Vereinen und Firmen eine gute „Standmischung“ und ein sehr ansprechendes Rahmenprogramm zu organisieren.

Der Markt startet am Freitag, 07.12.2018, um 17:00 Uhr mit dem Besuch des Nikolauses der EUG (Engagierte Unternehmergemeinschaft Karlsfeld) bei den Karlsfelder Kindern. Anschließend haben alle Besucher noch bis 20:00 Uhr die Möglichkeit, auf dem Christkindmarkt zu verweilen und sich von dem Angebot zu überzeugen.

Offiziell eröffnet wird der „Karlsfelder Wintermarkt“ dann von Bürgermeister Stefan Kolbe am Samstag, 08.12.18, um 12:00 Uhr mittags. Auch am darauffolgenden Sonntag ist der Markt bis 20:00 Uhr geöffnet und lädt alle Besucher zum Bummeln ein. Nicht nur die ca. 20 Stände mit Essen, Getränken und vielen Weihnachtsartikeln sorgen für



das richtige Umfeld, sondern auch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm wartet auf die Besucher. Selbst für die Kleinsten wird im beheizten Kinderzelt einiges geboten.

Die Termine und Akteure des Rahmenprogrammes finden Sie im später erscheinenden Programmheft des Karlsfelder Wintermarktes.

Die Gemeinde Karlsfeld lädt alle Karlsfelder und Winterfreunde ein, mit uns gemeinsam zu feiern. Der Besuch des Wintermarktes im Zentrum von Karlsfeld ist selbstverständlich kostenlos.



Ihr starker Partner in der Region.

*Unser Service für Sie!*

- » Plattenservice
- » Geschenkkörbe
- » UPS Annahme
- » Tchibo
- » Geschenkkarten
- » und vieles mehr

- ✓ *Alles in einem Haus für die Feiertage!*
- ✓ *Bestellen Sie doch gerne vor!*
- ✓ *Sprechen Sie uns einfach an.*

Filialen:

Ampertalstr. 3, 85391 Allershausen · Maximilianstr. 11, 85290 Geisenfeld  
Dieselstr. 2, 85232 Bergkirchen · An der Wögerwiese 5, 85757 Karlsfeld  
info@edeka-schermelleh.de · EDEKA-schermelleh.de



Helgard und Richard Wanka mit einigen ihrer gesammelten Krippen.



Fotos: KA

Helgard Wanka liebt die Adventszeit schon seit ihrer Kindheit. „Ich bin es von Zuhause gewohnt, dass musiziert wird, ich spiele selbst Akkordeon. Zudem bastele und backe ich gerne. Ein besonderes Faible habe ich jedoch für Krippen“, erzählt die 80-jährige Sammlerin mit leuchtenden Augen. Zur Adventszeit werden alle Stücke aufgestellt, doch das Jesuskind darf erst an Heiligabend an seinen Platz. Besonders gerne kauft Helgard Wanka in der Behindertenwerkstatt Schönbrunn ein. „Die behinderten Menschen sind künstlerisch oft sehr begabt und mit Eifer und Spaß bei der Sache“. Schon oft hat sie hier die schönsten Weihnachtsstücke erworben. In ihrem Haus befinden sich Krippen aus dem Grödner-

tal, Pitztal oder Lesachtal. Zu jedem Stück hat Helgard Wanka eine Geschichte zu erzählen. In einem Eckschrank finden sich Krippen aus Alabaster, in kleine Flaschen oder Muscheln eingearbeitet, handgeschnitten, aus Papier oder gegossen. Krippen aus verschiedensten Materialien laden zum Staunen ein. Die ehemalige Einzelhandelskauffrau hegt und pflegt ihre Krippen liebevoll, denn „für mich haben sie einen historischen Wert“, sagt sie. Aus diesem Grund passt sie auch gut auf, wenn Ehemann Richard Wanka wieder einmal die Figuren aus der Eskimokrippe richten möchte: „Vorsicht, die sind empfindlich“, warnt Helgard Wanka. Auch Richard Wanka wurde bereits von dem Sammelfieber angesteckt. Der 80-jährige

Weltenbummler teilt mittlerweile die Leidenschaft seiner Frau. Besonders in seinem Lieblingsland Kanada werden sie fündig. In Inuvik, einer Stadt im Nordwesten Kanadas jenseits des nördlichen Polarkreises, haben die beiden Reiselustigen ihre Eskimokrippe erworben. Auf einer ihrer abenteuerlichen Reisen haben sie das außergewöhnliche Stück entdeckt: „Die Kirchen sind Iglu, es kommt kein Ochse oder Esel, sondern Eisbären und das Jesuskind liegt auf einem Schlitten“, erzählen beide begeistert. Richard Wankas nächster Plan ist der Bau einer Wurzelkrippe in seinem Garten. Auch das wird sicher wieder ein Blickfang im Hause Wanka. Beim Ansehen so vieler interessanter Stücke bleibt einem nichts anderes übrig, als sich jetzt schon auf Weihnachten zu freuen.

## Das ganze Jahr im Weihnachtsfieber

Helgard Wanka sammelt Krippen aus aller Welt

(KA) Für viele ist die Weihnachtszeit die schönste Zeit des Jahres – so auch für die Familie Wanka, die in ihrem liebevoll dekorierten Haus einige Weihnachtsraritäten aufbewahrt. Rund 30 Krippen aus aller Welt hat Helgard Wanka mittlerweile gesammelt und stellt sie regelmäßig dem Heimatmuseum Karlsfeld für Ausstellungszwecke zur Verfügung.

Helgard Wanka zeigt ihre weihnachtlichen Raritäten.



# Leihgaben gesucht für Sonderausstellung

„Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum ... Krippen unter dem geschmückten Christbaum“

Wieder sucht das Heimatmuseum für die traditionelle Sonderausstellung im Advent Leihgaben von Karlsfelder Bürgern und aus dem Landkreis. Erbeten werden alle Arten von Weihnachtskrippen mit Figuren, Christbaumschmuck, Kugeln und Baumbehänge sowie weihnachtlicher Fensterschmuck und Hinterglasbilder. Auch sonstige Exponate mit Bezug zum Weihnachtsfest sind willkommen. Auskünfte dazu gibt gerne die Museumskuratorin Ilsa Oberbauer, Telefon 08131/91380. Die Sonderausstellung ist geöffnet am 1., 2. und 3. Adventssonntag, 2., 9. und 16. Dezember, von 14:00 bis 17:00 Uhr sowie am Samstag, 8. Dezember, anlässlich des Christkindlmarktes auf dem Bruno- Danzer-Platz in der Neuen Mitte, von 12:00 bis 17:00 Uhr.

Der Eintritt beträgt 2 Euro für Erwachsene und 50 Cent für Kinder. Annahme der Leihgaben – bitte mit Namen und Adresse versehen – ist am Montag, 26.11., von 17:00 bis 19:00 Uhr im Heimatmuseum, Gartenstraße 6, Rückgabe ist am Montag, 17.12., von 17:00 bis 19:00 Uhr, damit die Gegenstände zum heimatlichen Fest wieder zur Verfügung stehen. Übrigens stellt das Blickfangfoto zu diesem Text keinen klassischen Tannenbaum dar. Das Bild zeigt einen 100 Jahre alten Christbaum aus gefärbten Gänsefedern, der zum Transport handlich verpackt werden kann. Der Baum ist eine besondere Leihgabe von Willi Ritthaler, zu bewundern in der Sonderausstellung „Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum“ im Heimatmuseum Karlsfeld. Vor der Sonderausstellung ist das Museum mit den Dauerausstellungen wie üblich am 4. und 18. November, von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen im Internet unter [www.heimatmuseum-karlsfeld.de](http://www.heimatmuseum-karlsfeld.de).

Foto: Heimatmuseum



## Ein echtes Familienunternehmen!

Die Zahnarztpraxis Albrecht in Karlsfeld gibt es seit mittlerweile 60 Jahren – und inzwischen in dritter Generation.

■ KARLSFELD · Dieses Jahr ist für die Zahnärzte Heinrich Albrecht, Dr. Heinz und Dr. Irene Albrecht sowie deren Enkel bzw. Sohn Marcus Albrecht ein ganz besonderes: Die Praxis feiert ihr 60-jähriges Jubiläum. Im Jahr 1958 gegründet, zählt die Zahnarztpraxis Albrecht heute mit Stolz über 9.000 Patienten. Als Heinrich Albrecht die Praxis damals als einziger Zahnarzt in Karlsfeld gründete,



Jubiläumsfeier in der Praxis



Scheckübergabe an das Deutsche Herzzentrum München

hätte er nicht damit gerechnet, dass einmal ein solcher Familienbetrieb daraus wird.

„Ich bin sehr stolz darauf, wie die Praxis sich entwickelt hat. Ich habe die besten Nachfolger, die man sich vorstellen kann!“

Heinrich Albrecht

Dr. Heinz Albrecht und seine Frau Dr. Irene Albrecht übernahmen 1980 die Praxis, modernisierten und vergrößerten sie. Deren Sohn Dr. Marcus Albrecht trat 2014 ebenfalls in die elterliche Praxis

ein. Als Master of Implantology liegt sein Schwerpunkt insbesondere auf Implantologie. Viele Patienten kommen schon seit Jahrzehnten – für dieses Vertrauen, das ihnen entgegen gebracht wird, sagen die Zahnärzte sowie ihre gesamte Belegschaft „Danke!“. Den Höhepunkt des Jubiläumjahres 2018 bildete die Jubiläumsfeier im Juni, an der eine Vielzahl von Patienten und Gästen teilnahm. Anstelle von Geschenken baten die Albrechts um eine Spende für die Kinderkardiologie des Deutschen Herzzentrums, die sie nochmals aufstockten.

# Neues Gesundheitsnetzwerk in Karlsfeld

ANZEIGE

Im Gespräch mit Karin Klehr von Sanvitanima

(KA) Seit Mai ist ein neues Gesundheitsnetzwerk auf dem Markt. Die Gründerin, die hinter der neuen Plattform steckt, ist Karin Klehr, die mit Herzblut und Engagement an ihre neue Aufgabe herangeht. „Sanvitanima“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Gesund und vital leben“ – so auch das Motto der Karlsfelderin. Wir haben mit Karin Klehr über ihre Passion zu den Themen Gesundheit, Wellness und Beauty gesprochen. Der Grundgedanke von Sanvitanima lautet „Leute im Gesundheitswesen zusammenzubringen“. Karin Klehr hätte nicht gedacht, dass sie nach der kurzen Anlaufzeit bereits so viele Rückmeldungen bekommt. „Mir macht es richtig Spaß und das neue Netzwerk ist



eine Herzenssache für mich“, so Karin Klehrs Erfolgsrezept. Neue Kontakte knüpfen, den eigenen Bekanntheitsgrad steigern, von Weiterempfehlungen profitieren und Mitglieder aus dem Netzwerk weiterempfehlen – dafür steht Sanvitanima.

Das Netzwerk richtet sich an Anbieter von Dienstleistungen und Produkten aus den Bereichen Gesundheit, Wellness und Beauty. Angeboten werden Seminare, Workshops, Kurse, etc. Sanvitanima arbeitet in vielen Bereichen mit der vhs Karlsfeld zusammen und hat u.a. den Gesundheitstag auf die Beine gestellt. Unter dem Motto „Raus aus dem Alltagsstress“ zeigten an die 35 Aussteller in der Aula der Mittelschule Karlsfeld ihre Angebote. „Anfangs wollte ich nur eine kleine Messe veranstalten, dass dann doch so viele Interessenten auf mich zukamen, hat mich und alle Beteiligten sehr gefreut“. Karin Klehr war von 2008 bis 2012 selbständige Ernährungsberaterin, Mykotherapeutin (Vitalpilzkunde) und Hormonhelferin

Foto: KA

(Zielgruppe: Menschen in den Wechseljahren). Nach einer privaten Veränderung ging sie zurück in ihren alten Beruf als Referentin für Entgeltabrechnung, in dem sie bis heute noch neben Sanvitanima tätig ist.

„Jedoch hatte ich immer wieder den Bezug und die Leidenschaft zum Thema Gesundheit und die Idee, ein Netzwerk aufzubauen“, erklärt Karin Klehr. Sie benötigte die Ruhe, Zeit und die Gelegenheit. Diese Gelegenheit war im Oktober 2017 gegeben: „Da war mir klar, dass es ein Gesundheitsnetzwerk sein muss“. Seit 2014 lebt sie mit Mann und Kind in Karlsfeld und verfolgt weiter ihren Traum – dem Ausbau von Sanvitanima. Ihre Devise lautet „Wir haben eine Idee und machen einfach!“. Eine Idee war, einen Erste Hilfe-Kurs fürs Kind anzubieten. Sie selbst war auf der Suche nach einem solchen und konnte in Karlsfeld nicht fündig werden. Nun finden am 17. November, von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr, die ersten beiden Kurse

in Kooperation mit der vhs, im Seminarraum Am Finkenschlag statt und am 3. Dezember, 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr heißt es „Naturseife selbst gemacht“ in der Mittelschule Karlsfeld. Dies ist nur eine kleine Auswahl. Bei Sanvitanima findet jeder seinen persönlichen Kurs wie z.B. das Bodyweight-Training nach Mark Lauren oder einen Hula-Hoop-Workshop. „Der Januar steht im Zeichen des bewussten Bewegens“, so Karin Klehr. „Mittlerweile werden wir von Angeboten an Events überrollt“, berichtet die Netzwerkerin stolz. „Wichtig ist mir zu verstehen, was die einzelnen Anbieter vermitteln wollen, was genau sie tun“. Die Buchung der Teilnahme an den Kursen ist über die Homepage unter der Rubrik „Events“ möglich. Sanvitanima freut sich über neue Mitglieder. Aufgenommen wird jeder, der einen Bezug zum Thema Gesundheit hat, der Jahresbei-

trag kostet 150 Euro, die Aufnahmegebühr beträgt 30 Euro. Zweimal „Schnuppern“ ist ohne Mitgliedschaft möglich. Die Netzwerktreffen sind für Mitglieder kostenlos und die einzelnen Veranstaltungen können zu günstigeren Preisen gebucht werden. „Besonders die Kontakte, die geknüpft werden, sind wichtig sowie die Empathie und Sympathie. Mittlerweile werde ich gefunden über Xing, Facebook oder meine Homepage [www.sanvitanima.de](http://www.sanvitanima.de)“, so Karin Klehr. Das nächste Netzwerktreffen findet am 15. November im Bürgerhaus, Konferenzsaal 1 statt. Grafikdesignerin Sabine Schmidt-Malaj hält einen Impulsvortrag zum Thema „Starker Praxisauftritt“. „Ich könnte nichts bewerben oder ins Programm nehmen, von dem ich nicht überzeugt bin und dahinter stehe“, lautet das Geheimnis ihres Erfolges. Wer Kurse im Gesundheitsbereich anbieten möchte oder Interesse hat, Mitglied zu werden, kann sich mit Karin Klehr in Verbindung setzen, Mobil: 0176/55561682, E-Mail: [karin.klehr@sanvitanima.de](mailto:karin.klehr@sanvitanima.de).

# Veranstungskalender November/Dezember

## Freitag, 09.11.18

- 19:00 Uhr, TSV Eintracht Karlsfeld: Ehrungsabend des Vereins, Gaststätte im Sportpark, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld

## Samstag, 10.11.18

- 08:00 Uhr, Altpapiersammlung des Montessori-Kinderhauses Dachau in Karlsfeld, Sammlung gemeinsam mit der katholischen Pfarrjugend St. Josef, Karlsfeld, gesammelt wird Papier (keine Kartonaugen), das Altpapier muss am Sammeltag um 08:00 Uhr fest gebündelt an den befahrbaren Straßen bereit liegen, weitere Infos unter [www.montessori-kinderhaus-dachau.de](http://www.montessori-kinderhaus-dachau.de), Verant.: Montessori-Kinderhaus Dachau
- 14:00 – 19:00 Uhr, Spielnachmittag im Hallenbad mit Movie-Night, für Kinder und Jugendliche, Verant.: Hallenbad Karlsfeld

## Montag, 12.11.18

- 14:00 – 15:00 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: Seniorenbeirat

## Dienstag, 13.11.18

- 17:00 – 20:00 Uhr, AWO-Basteln, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

## Mittwoch, 14.11.18

- 15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131/96062, Verant.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsf.
- 18:00 Uhr, AWO-Vorstandssitzung, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld
- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder [mieterverein-dachau@t-online.de](mailto:mieterverein-dachau@t-online.de), Bürgertreff in der

Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

## Donnerstag, 15.11.18

- 17:00 – 18:00 Uhr, Energiesprechstunde für Gemeindeglieder im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld, 3. Stock, kleiner Sitzungssaal, Verant.: Gemeinde Karlsfeld, gemeinsam mit dem Freien Energieforum und dem Landkreis Dachau
- 18:30 – 21:00 Uhr, Sanvitanima-Netzwerktreffen mit Impulsvortrag, Referentin: Sabine Schmidt mit dem Thema: „Starker Praxisauftritt – Wie Sie mit gutem Corporate Design die passenden Patienten für sich finden“, Bürgerhaus Karlsfeld, Anmeldung unter [www.sanvitanima.de/events](http://www.sanvitanima.de/events), Verant.: Sanvitanima

## Samstag, 17.11.18

- 09:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, Zwei Kurse: Erste Hilfe am Kind, vhs Seminarraum, Am Finkenschlag 2, Anmeldung unter [www.sanvitanima.de/events](http://www.sanvitanima.de/events), Verant.: Sanvitanima

## Samstag, 17.11. und Sonntag, 18.11.18

- Wahl der Kirchenverwaltung in St. Josef und St. Anna, wahlberechtigt in der jeweiligen Pfarrei sind alle Personen, die der röm.-kath. Kirche angehören, ihren Hauptwohnsitz in der jeweiligen Pfarrei haben und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, weitere Informationen erhalten Sie beim Pfarrverband Karlsfeld, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld

## Mittwoch, 21.11.18

- 13:30 Uhr, Seniorenbeirat Karlsfeld: Besuch in der Kaffee-Rösterei „Finca don Leo“ in Jadenhofen, Abfahrt 13:30 Uhr Bürgerhaus-Parkplatz Karlsfeld, Mindestteilnehmerzahl 15 Personen, Fahrt mit privatem PKW, es sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden, Anmeldung und Informationen bei Günter

Krebs unter Tel.: 08131/92456, Verant.: Seniorenbeirat Karlsfeld

## Samstag, 24.11.18

- 10:00 – 11:30 Uhr, Bodyweight nach Mark Lauren, vhs Seminarraum, Ohmstraße 7, Anmeldung unter [www.sanvitanima.de/events](http://www.sanvitanima.de/events), Verant.: Sanvitanima
- 10:00 – 18:00 Uhr, AWO-Adventsdult, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld
- 12:30 – 15:00 Uhr, Hula Hoop-Workshop, vhs Seminarraum, Ohmstraße 7, Anmeldung unter [www.sanvitanima.de/events](http://www.sanvitanima.de/events), Verant.: Sanvitanima

## Sonntag, 25.11.18

- 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus-Foyer, Eintritt frei, Verant.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld

## Montag, 26.11.18

- 19:00 Uhr, TSV Eintracht Karlsfeld: Hauptausschuss Weihnachtsfeier, Gaststätte im Sportpark, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld

## Dienstag, 27.11.18

- 14:00 Uhr, Treffpunkt 60 Monatstreffen: Geburtstags-Dank-sagungsfeier und Wortgottesdienst mit Gemeindeferentin Angelika Wagner, Fotoschau Kirchenschmuck Fr. Haller und TP 60-Jahresrückblick, Infos bei Rosi Ruböder unter Tel.: 08131/92487, Verant.: Treffpunkt 60

## Mittwoch, 28.11.18

- 14:30 Uhr, Frauenbund Monatstreffen im Pfarrheim St. Josef, Verant.: Frauenbund
- 19:30 Uhr, TSV Eintracht Karlsfeld: Sportabzeichenverleihung, Gaststätte im Sportpark, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld
- 18:00 – 20 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder [mieterverein-dachau@t-online.de](mailto:mieterverein-dachau@t-online.de), Bürgertreff in der

# Veranstungskalender November/Dezember

Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

## Donnerstag, 29.11.18

- 15:00 – 17:00 Uhr, Parkinson-treff Karlsfeld-Dachau – Monatstreffen mit Vortrag „Bedeutung der Psychotherapie für Parkinson-Betroffene und Angehörige“, Bürgertreff, Anmeldung bei Karl Walter unter Tel.: 08131/50185 oder [walterkarlsfeld@t-online.de](mailto:walterkarlsfeld@t-online.de), Verant.: Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau

## Freitag, 30.11.18

- 18:00 Uhr, Vesper zum Beginn des Advents mit Adventskranzsegnung im Innenhof des Sankt Anna Hauses, Verkauf von Adventskränzen und -gestecken und gemütliches Beisammensein, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld

## Samstag, 01.12.18

- 15:00 Uhr, TSV Eintracht Karlsfeld: Nikolausturnen, Sporthalle der Mittelschule, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld
- 15:00 – 18:00 Uhr, Adventsbasar im Pfarrheim von St. Josef, Schulstr. 4, es gibt wie in den Vorjahren selbstgefertigte Adventskränze und -gestecke in großer Auswahl zu kaufen sowie Handwerkswaren, auch Lebens- und Genussmittel wie Kaffee, Tee, Schokolade, Honig und vieles mehr sind im Angebot, der Erlös geht an ein soziales Projekt, Verant.: St. Josef

## Sonntag, 02.12.18

- 10:00 – 12:00 Uhr, Adventsbasar im Pfarrheim von St. Josef, Schulstr. 4, es gibt wie in den Vorjahren selbstgefertigte Adventskränze und -gestecke in großer Auswahl zu kaufen sowie Handwerkswaren, auch Lebens- und Genussmittel wie Kaffee, Tee, Schokolade, Honig und vieles mehr sind im Angebot, der Erlös geht an ein soziales Projekt, beim

Familiengottesdienst um 10:30 Uhr werden die mitgebrachten Adventskränze und -gestecke gesegnet, Verant.: St. Josef

- 13:00 Uhr, TSV Eintracht Karlsfeld: Adventsschwimmen, Hallenbad, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld

## Dienstag, 04.12.18

- 16:00 Uhr, Treffpunkt 60: Rorategang, Treffpunkt 16 Uhr St. Josef, mit Bus 10 Euro, Infos und Anmeldung bei G. Steuer und H. Elias unter Tel.: 93446, Verant.: Treffpunkt 60

## Freitag, 07.12.18

- 17:00 Uhr, Besuch des Nikolauses der EUG (Engagierte Unternehmergemeinschaft Karlsfeld) auf dem Weihnachtsmarkt „Karlsfelder Hüttenzauber“, Bruno-Danzer-Platz, Neue Mitte, der noch bis 20:00 Uhr geöffnet ist, Verant.: Gemeinde Karlsfeld

## Samstag, 08.12.18

- 08:00 Uhr, Altpapiersammlung des Montessori-Kinderhauses Dachau in Karlsfeld, Sammlung gemeinsam mit der katholischen Pfarrjugend St. Josef, Karlsfeld, gesammelt wird Papier (keine Kartonaugen), das Altpapier muss am Sammeltag um 08:00 Uhr fest gebündelt an den befahrbaren Straßen bereit liegen, weitere Infos unter [www.montessori-kinderhaus-dachau.de](http://www.montessori-kinderhaus-dachau.de), Verant.: Montessori-Kinderhaus Dachau
- 12:00 – 20:00 Uhr, Weihnachtsmarkt „Karlsfelder Hüttenzauber“, Bruno-Danzer-Platz, Neue Mitte, Eröffnung durch Bürgermeister Stefan Kolbe, Samstag, 12:00 Uhr, verschiedene Stände, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und ein beheiztes Kinderzelt mit Aktionen, Verant.: Gemeinde Karlsfeld
- 14:00 Uhr, VdK Weihnachtsfeier, Paulaner Seegarten, Hochstr. 71, Verant.: VdK Karlsfeld

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO-Weihnachtsfeier der Behinderten, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld
- 16:00 Uhr, Nikolausbesuch im Hallenbad, es gibt Überraschungen für Jung und Alt, Verant.: Hallenbad Karlsfeld

## Sonntag, 09.12.18

- 12:00 – 20:00 Uhr, Weihnachtsmarkt „Karlsfelder Hüttenzauber“, Bruno-Danzer-Platz, Neue Mitte, verschiedene Stände, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und ein beheiztes Kinderzelt mit Aktionen, Verant.: Gemeinde Karlsfeld

## Montag, 10.12.18

- 14:00 – 15:00 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: Seniorenbeirat

## Mittwoch, 12.12.18

- 15:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld – Weihnachtsfeier, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131/96062, Verant.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsf.
- 18:00 Uhr, AWO-Vorstandssitzung, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld
- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder [mieterverein-dachau@t-online.de](mailto:mieterverein-dachau@t-online.de), Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

## Donnerstag, 13.12.18

- 15:00 – 17:00 Uhr, Parkinson-treff Karlsfeld-Dachau – Jahresabschlussfeier mit dem „phänomenalen Figuren – Musik – Kabarett des Mitglieds Martin Prochaska“, Bürgertreff, Anmeldung bei Karl Walter unter Tel.: 08131/50185 oder [walterkarlsfeld@t-online.de](mailto:walterkarlsfeld@t-online.de), Verant.: Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau

## Veranstaltungs- kalender November/ Dezember

### Freitag, 14.12.18

- 18:00 Uhr, Vereinsabend RKK – Weihnachtsfeier mit Tombola, Gaststätte „Zur Eiche“, Veran- st.: Reservisten- und Krie- gerkameradschaft Karlsfeld

### Samstag, 15.12.18

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO- Weihnachtsfeier mit Nikolaus, Bürgertreff Karlsfeld, Veran- st.: AWO Ortsverein Karlsfeld

### Dienstag, 18.12.18

- 14:00 Uhr, Treffpunkt 60 Monatstreffen: Seniorengot- tesdienst mit Pfarrer Bernhard Rümmler, St. Josef, an- schließend Adventsfeier, bitte selbstgebackene Plätzchen mitbringen, Infos bei Maria Seiter unter Tel.: 08131/92103, Veran- st.: Treffpunkt 60

Hallenbad Karlsfeld

## Movie-Night im Hallenbad Karls- feld

Am Samstag, den 10. Novem- ber 2018 gibt es von 14:00 bis 16:30 Uhr einen Spielnach- mittag. Um 17:00 Uhr wird ein Überraschungsfilm gezeigt. Luftmatratzen/Matten und gute Laune mitbringen! Die Was- sertemperatur beträgt 32 ° C. Normaler Eintrittspreis.

## Der Nikolaus kommt

Am Samstag, den 8. Dezember 2018 ist der Nikolaus auf dem Rückweg und besucht das Hallenbad um 16:00 Uhr. Es gibt wieder Überraschungen für Jung und Alt!



Volkshochschule Karlsfeld, Kren- moosstraße 46 R, Mittelschule Raum 307, Tel.: 08131/900940, www.vhs-karlsfeld.de, info@vhs- karlsfeld.de.

Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr.

### VORTRÄGE:

13.000 Kilometer durch die USA, Teil 2: Von Texas nach New York. Eine Reise von Küste zu Küste, auf einem ungewöhnlichen Weg (R10012), Termin: Donnerstag, 22.11.18, 19:30 - 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoos- str. 46 R.

Infoabend zur Erlebnisreise im Mai 2019: Albanien - die „schöne Unbekannte Europas“ mit Bild- Video-Präsentation (R10043), Termin: Donnerstag, 08.11.18, 19:00 - 21:00 Uhr, Gebühr: 0 €, Leitung: Siegfried Weber, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Früher in Rente (R13037), Termin: Donnerstag, 29.11.18, 19:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Infoveranstaltung zum Thema Schulden, Schuldenberatung und Insolvenzberatung (R13040), Ter- min: Donnerstag, 15.11.18, 19:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

### SCHULE UND BERUF:

Marburger Konzentrationstraining MKT - Kinderkurs (1./2. Klasse) (R15151), Termin: 17.11.18, 15:00 – 16:30 Uhr, 6 x Samstag, Kurs- ort: vhs-Seminarraum Ohmstr.

Marburger Konzentrationstraining MKT - Kinderkurs (3./6. Klasse) (R15152), Termin: 17.11.18, 16:30 – 18:00 Uhr, 6 x Samstag, Kurs- ort: vhs-Seminarraum Ohmstr.

Berufs- und Studiencoaching für Jugendliche (R15250), Termin: 10.11.18, 09:00 – 13:00 Uhr, 2 x Samstag, Kursort: vhs-Seminar- raum Finkenschlag.

Family life balance (R16210), Termin: Donnerstag, 22.11.18, 19:30 – 21:30 Uhr, Kursort: vhs- Seminarraum Finkenschlag.

Gesunder Umgang mit Stress: Burn-Out Präventionstraining (R16240), Termin: Sonntag, 25.11.18, 09:30 - 17:30 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Fin- kenschlag.

Ruhe im Kopf – Stopp dein Gedankenkarussell (R16246), Termin: Donnerstag, 15.11.18, 19:00 – 20:00 Uhr, Kursort: vhs- Seminarraum Finkenschlag.

Mentales Training für mehr Selbstvertrauen (R16248), Termin: Dienstag, 11.12.18, 19:00 – 20:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Finkenschlag.

Stopp dein Gedankenkarussell (R16249), Termin: Samstag, 17.11.18, 10:00 - 17:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Alla- cher Str. 60.

Meine persönlichen Big Five (R16251), Termin: Dienstag, 13.11.18, 19:00 – 20:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Fin- kenschlag.

Glück und Zufriedenheit beginnt mit „Limbi“ (R16260), Termin: Dienstag, 06.11.18, 19:00 – 20:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Finkenschlag.

Erkenne und nutze deine positi- ven Erfahrungen und Ressourcen (R16270), Termin: Dienstag, 27.11.18, 19:00 – 20:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Fin- kenschlag.

Zeitmanagement – denn Zeit ist das Einzige, das Sie nur ausgeben und nicht ansparen können! (R31110), Termin: Donnerstag, 15.11.18, 18:30 – 21:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoos- str. 46 R.

Zeitgemäße Bewerbung – vom ersten Eindruck Ihrer Bewerbung bis zum Bewerbungsgespräch! (R31130), Termin: Samstag, 10.11.18, 09:00 - 16:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoos- str. 46 R.

### SPRACHEN:

Italienisch A1 – Espresso 1, ab L. 1 (R23010), Termin: 16.11.18, 10:00 – 11:30 Uhr, 10 x Freitag, Kursort: vhs-Seminarraum Ohm- straße.

### EDV:

Excel 2013 – Schnelleinstieg (R33320), Termin: 19.11.18, 18:00 – 21:00 Uhr, 3 x Mo/Mi/Fr Kursort: Mittelschule, Krenmoos- str. 46 R.

Outlook 2013 – Workshop (R33350), Termin: 11.12.18, 18:00 – 21:00 Uhr, 2 x Di/Mi, Kursort: Mittelschule, Krenmoos- str. 46 R.

PowerPoint 2013 – Grundlagen (R33360), Termin: ab 04.12.18, 18:00 – 21:00 Uhr, 2 x Di/Mi, Kursort: Mittelschule, Krenmoos- str. 46 R.

Internet für Senioren, Teil 2: Einkaufen und Online-Banking (R33402), Termin: 21.11.18, 09:00 – 12:00 Uhr, 2 x Mittwoch, Kursort: Mittelschule, Krenmoos- str. 46 R.

Internet und E-Mail nicht nur für Einsteiger (R33410), Termin: 12.11.18, 14:00 – 17:00 Uhr, 2 x Montag, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Sie haben noch kein Weihnachtsgeschenk – dann schnell zu ebay (R33420), Termin: Montag, 26.11.18, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoos- str. 46 R.

### KULINARISCHES:

Hausgemachte orientalische Vorspeisen (R40038), Termin: Mittwoch, 07.11.18, 18:00 –

21:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Winter Tajin mit Couscous (R40040), Termin: Donnerstag, 13.12.18, 18:00 – 21:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoos- str. 46 R.

Erlebnis Single Malt – Seminar und Whisky Tasting mit neuem Line Up 3.0 (R40070), Termin: Freitag, 09.11.18, 19:00 – 23:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Finkenschlag.

### GESUNDHEIT:

Euphorisch oder müde – das Schmetterlingsorgan Schilddrüse (R40235), Termin: Dienstag, 20.11.18, 19:00 – 20:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoos- str. 46 R.

Vitalpilze – kleine Helfer aus dem Wald (R40240), Termin: Montag, 10.12.18, 19:00 – 20:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoos- str. 46 R.

Erste Hilfe am Kind (R40320), Termin: Samstag, 17.11.18, 09:30 – 12:30 Uhr, vhs-Seminarraum Finkenschlag.

Entspannte Schultern, gelöster Nacken, lockerer Kiefer, Atem- Entspannung für Ihre Stressmus- keln (R42150), Termin: 19.11.18, 18:00 – 19:30 Uhr, 4 x Montag, Kursort: vhs-Seminarraum Fin- kenschlag.

Qigong – aktivierend und ent- spannend (R42235), Termin: 07.11.18, 18:00 – 19:00 Uhr, 6 x Mittwoch, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Yin Yoga & Relax „Silent Pow- er“ (R42299), Termin: Sonntag, 18.11.18, 14:00 – 16:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoos- str. 46 R.

Yoga unter dem Aspekt der Mer- idianlehre, Teil 1 Herbst - junges Yin - Lungen- und Dickdarmme- ridian (R42300), Termin: Freitag, 09.11.18, 19:00 – 22:00 Uhr,

Kursort: vhs-Seminarraum Alla- cher Str. 60.

Bodyweight Workshop (R43200), Termin: Samstag, 24.11.18, 10:00 – 11:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Hula Hoop Workshop (R43210), Termin: Samstag, 24.11.18, 12:30 – 15:00 Uhr, Kursort: vhs-Gym- nastikraum Ohmstraße.

### KREATIVES:

Naturseife selbst gemacht! (R53100), Termin: Montag, 03.12.18, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoos- str. 46 R.

Schreinerkurs für Frauen: Zusam- menklappbares Beistelltischchen. Ideal auch als Weihnachtsges- chen! (R56318), Termin: Sonn- tag, 11.11.18, 10:00 – 17:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoos- str. 46 R.

Winterlandschaft mit großer Kerze (R56424), Termin: Montag, 19.11.18, 19:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoos- str. 46 R.

Adventskranz mit vier Kerzen – Natur pur! (R56426), Termin: Montag, 26.11.18, 18:30 – 21:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Kren- moosstr. 46 R.

Von der Perle zur Blume (R56525), Termin: Samstag, 10.11.18, 10:00 – 17:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoos- str. 46 R.

Schafkopfkurs für Anfänger von der legendären Schafkopfakade- mie (R12100), Termin: 03.12.18, 19:00 – 21:37 Uhr, 3 x Montag, Kursort: Gasthof zur Eiche, Lein- orstr. 4.

Schafkopfkurs für Fortgeschrit- tene von der legendären Schaf- kopfakademie (R12105), Termin: 15.11.18, 19:00 – 21:37 Uhr, 2 x Donnerstag, Kursort: Gasthof zur Eiche, Leinorstr. 4.

## KULTUR- Veranstungskalender November/Dezember

**Freitag, 09.11.18**

- 19:00 Uhr, Kunstkreis: Vernissage der Jahresausstellung 2018, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld
- 20:00 Uhr, 3. Vorstellung: TSV Brettl „Mord on Backstage“, Bürgerhaus, Karten sind beim TSV Eintracht Karlsfeld erhältlich, Verant.: TSV Brettl

**Samstag, 10.11.18**

- 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Jahresausstellung 2018, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld
- 14:00 und 20:00 Uhr, 4. und 5. Vorstellung: TSV Brettl „Mord on Backstage“, Bürgerhaus, Karten sind beim TSV Eintracht Karlsfeld erhältlich, Verant.: TSV Brettl

**Sonntag, 11.11.18**

- 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Jahresausstellung 2018, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld
- 18:00 Uhr, Musikschule Karlsfeld: Interner Vorspielabend, Mittelschule Karlsfeld, Eintritt ist frei, Verant.: Musikschule Karlsfeld
- 19:00 – 20:30 Uhr, Literaturabend: „Das Leben ist ein Mandelbaum“, ein Streifzug durch Bücher des Jahres 2018, Buchhandlung „Blätterwerk“, Rathausstr. 75, Verant.: Buchhandlung „Blätterwerk“ in

Kooperation mit der Evang.-luth. Korneliuskirche Karlsfeld

**Freitag 16.11.18**

- 20:00 Uhr, 6. Vorstellung: TSV Brettl „Mord on Backstage“, Bürgerhaus, Karten:TSV Eintracht Karlsfeld, Verant.: TSV Brettl

**Samstag, 17.11.18**

- 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Jahresausstellung 2018, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld
- 20:00 Uhr, 7. Vorstellung: TSV Brettl „Mord on Backstage“, Bürgerhaus, Karten:TSV Eintracht Karlsfeld, Verant.: TSV Brettl

**Sonntag, 18.11.18**

- 14:00 – 17:00 Uhr, Ausstellung „Die Entwicklung von Karlsfeld ab 1802“ und „Flucht, Vertreibung und Integration in Karlsfeld“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum
- 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Jahresausstellung 2018, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld

**Freitag, 23.11.18**

- 18:30 Uhr, Fotoshow über den Südosten Australiens, Gaststätte im Sportpark, Org.: Brigitte Elias-Bertram und Rainer Bertram, Verant.: TSV Ü55aktiv

**Montag, 26.11.18**

- 17:00 – 19:00 Uhr, Annahme der Leihgaben zur Krippenausstellung „Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum

**Samstag, 01.12.18**

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

**Sonntag, 02.12.18**

- 10:00 – 17:00 Uhr, Hobby- und Profikünstlermarkt, Bürgerhaus, Allacher Str. 1, Verant.: Richard Aicher
- 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Oh Tannenbaum, oh

Tannenbaum...“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum

**Freitag 07.12.18**

- 19:30 Uhr, „Original USA Gospel Singers & Band“, Bürgerhaus Festsaal, Musiktheaterabonnement, Restkarten ab 26.11. in der Gemeindekasse im Rathaus, Verant.: Gemeinde Karlsfeld

**Samstag, 08.12.18**

- 12:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, Krippen unter dem geschmückten Christbaum“, anlässlich des Christkindlmarktes auf dem Bruno-Danzer-Platz in der Neuen Mitte, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum

**Sonntag, 09.12.18**

- 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, Krippen unter dem geschmückten Christbaum“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum
- 14:30 Uhr, Musikschule Karlsfeld: Weihnachtskonzert, Bürgerhaus, Eintritt ist frei, Verant.: Musikschule Karlsfeld

**Sonntag, 16.12.18**

- 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, Krippen unter dem geschmückten Christbaum“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum
- 17:00 Uhr, Karlsrufer Sinfonieorchester: „Konzert im Advent“, Bürgerhaus, gespielt werden u. a. Werke von Mozart und Strauß sowie von Schubert und Haydn, Kartenvorverkauf ab 01.12. bei M3-Apothek, Münchner Str. 138 in Karlsfeld und bei Wörl Geschenke, Münchner Str. 31 in Dachau, Eintrittspreise: Abendkasse 16 Euro, im Vorverkauf 12 Euro, Kinder und Jugendliche frei, Verant.: Karlsrufer Sinfonieorchester
- 18:00 Uhr, „Weihnachten ist überall“, Gemeindehaus Korneliuskirche, Adalbert-Stifter-Str. 3, Ulrike Hoppe-Heim erzählt besinnliche Geschichten für Erwachsene, musikalisch begleitet von den X-Mas Voices, der Eintritt ist frei, Verant.: Korneliuskirche Karlsfeld

**Montag, 17.12.18**

- 17:00 – 19:00 Uhr, Rückgabe der Leihgaben der Krippenausstellung „Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum

Herbstball 2018:

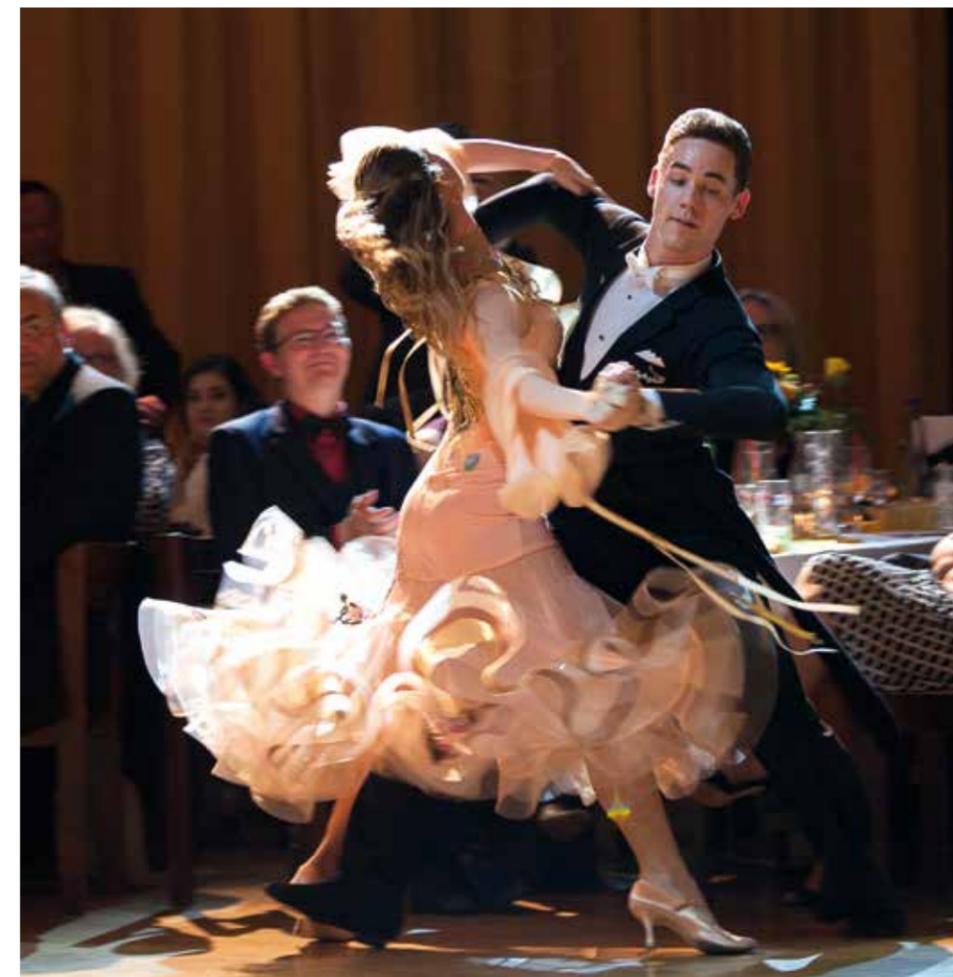
## Jubiläumsball mit einem Hauch von Opernball

Die Tanzsportabteilung des TSV Eintracht Karlsfeld konnte heuer viel feiern: 33. Herbstball, 35 Jahre Tanzsportabteilung sowie 40 Jahre Tanzen in Karlsfeld. Eröffnet wurde der Ball von der Tanzsportabteilung selbst. Eine Formation aus Hobbypaaren allen Alters und Turniertanzpaaren zeigte am 13. Oktober im Bürgerhaus zur Musik von John Miles – Music was my first love –, wie sich das Tanzen entwickelt hat, von der Jugend bis ins Erwachsenenalter, erst einzeln, dann in der kleinen Gruppe bis zur großen Gemeinschaft.

Weiter ging es dann mit einem Turnier der Hauptgruppe B-Latein. Sieben Paare zeigten ihr Können in der Vorrunde und sechs von ihnen konnten danach in die Endrunde einziehen. Unsere Sportordnung lässt leider keine andere Regelung zu. Den ersten Platz holte sich das Paar vom TTC München, Jonas Kaps und Lena Hentschel. Den Preis des schönsten Turnierkleides sprach das Publikum der Dame von Paar 1 zu, Julia Wendling mit ihrem Partner Bernhard Ging von der TSG Bavaria Augsburg.

Um 22:45 Uhr stand dann schon die nächste Attraktion im Programm. Die Gruppe „C-Patrol“ von der Dance Gallery Königsbrunn zeigte eine tolle Hip-Hop-Show. Gekonnt zeigten die 9 Tänzer und Tänzerinnen, wie vielseitig doch dieser Tanzstil sich darstellen kann. Ohne Zugabe kamen sie deshalb auch nicht von der Fläche.

Kurz vor Mitternacht wehte dann der Hauch von Opernball durch den Saal. Marion Rambauser, ihr Mann Günther Färber und der Schlagzeuger von „MAYAs music“, der Band des Abends,



ließen mit verschiedenen Songs aus Musicals und Filmen aufhören. Abwechselnd dazu zeigten Jennifer Busta mit ihrem Partner Christoph Konetschny Standardtänzen vom Feinsten. Zwischendurch gab es ein kleines Interview mit der Moderatorin Sandra Schulz. Der Höhepunkt der Show war dann der Slowfox „Hey Big Spender“, getanzt von Jennifer und Christoph und gesungen und gespielt von Marion und Günther. Und diesen Teil hatten sie erst eine Stunde vorher einstudiert. Alle Hochachtung vor diesem Können.

Selbstverständlich kam auch das tanzfreudige Karlsfelder Publikum, verstärkt durch die Tanzpaare des TTC München, nicht zu kurz. „MAYAs music“ verwöhnten wieder mit ihrer Tanzmusik. Nach Wochen der Vorbereitung und durchaus wachsender Nervosität ging eine zufriedene Mannschaft der Tanzsportabteilung des TSV Eintracht Karlsfeld dann um 02:00 Uhr nachts nach Hause.

**Foto: Peter Braun**



## 50-Jahrfeier der Singgemeinschaft Karlsfeld

Feiern können sie. Und allen Grund dazu haben sie ja auch: Die Singgemeinschaft Karlsfeld ist stolz auf ihr 50-jähriges Jubiläum. Für den aktiven Chor für Förderer und Freunde, gab es deshalb einen fröhlichen Abend in den Zirbelstuben des Bürgerhauses, mit allem, was es dazu braucht: Gutes Essen und Trinken, wenig Reden und viel Musik.

Zu Beginn erfreute das Nachwuchsensemble des Vivaldi-Orchesters unter der Leitung von Monika Fuchs-Warmhold die Feiernden und die Gäste, darunter Landrat Stefan Löwl und den zweiten Bürgermeister Stefan Handl. Aber auch sich selbst erfreute der Chor mit seinen Liedern, die mit viel Gefühl, aber ebenso kraftvoll gesungen wurden. Das Trinklied „Wenn ich einmal der Herrgott wär“, mit Wolfgang Schneider als Solisten und in dem dieser sich ein großes Fass Wein herbeiwünscht, stimmte auf einen heiteren Abend ein. Dirigent Wolfgang Kraemer motivierte seinen Chor zu einem wunderbaren, vollen Klang bei allen Liedern. Ingrid Brünich, die mitsingende Kulturreferentin, fasste in einer kurzen Chronik die

wechselhaften, aber sehr erfolgreichen fünfzig Jahre der Singgemeinschaft Karlsfeld zusammen.

Geehrt wurden nicht nur die „runden“ Jahre, wie sonst üblich, sondern alle, die im Jubiläumsjahr aktiv dabei sind. Die unter „Zehnjährigen“ bekamen zwar keine Urkunde, aber einen vergoldeten Anstecker in Form eines Violschlüssels als Dankeschön. Eine richtig offizielle Urkunde gab es für zehn Jahre und mehr für diese Sängerinnen und Sänger: Monika Pastewka (10 Jahre), Ursula Turner (20 Jahre), Max Nieberler (22 Jahre), Irmgard Landstorfer (23 Jahre), Liselotte Riedl (34 Jahre), Jochen Thurner (39 Jahre), Ernst Schrick (41 Jahre), Wolfgang Schneider (41 Jahre), Gerd Rauschenbach (41 Jahre), Berta Bauer (41 Jahre), Ingrid Brünich (42 Jahre), Elisabeth Lehr (44 Jahre) und das Gründungsmitglied Gertraud Korn mit 50 Jahren.

**Gründungsmitglied Gertraud Korn (M.) erhielt einen Blumenstrauß. Foto: Singgemeinschaft Karlsfeld**

## Kulturportrait: Singgemeinschaft Karlsfeld

Die Singgemeinschaft Karlsfeld feierte dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen, aber eigentlich fing alles schon vor 51 Jahren an. Im Fasching 1967 sangen Altbürgermeister Bruno Danzer, der damalige Gemeinderat und Kulturreferent Nikolaus Kathrein sowie Dr. Klaus Haller in einer feuchtfröhlichen Stunde das Lied „So ein Tag, so wunder-

schön wie heute, so ein Tag, der dürfte nie vergehen“. Alle waren der Meinung, dass Potential in dieser Runde steckte - dies war der Beginn der Singgemeinschaft.

Im März 1968 fand die erste Probe mit 17 Sängerinnen und Sängern, damals im Pfarrheim von St. Josef, mit Dr. Klaus Haller als Chorleiter statt. Der erste öffentliche Auftritt war im September 1968.

Seit Juni 2015 ist Wolfgang Kraemer Chorleiter der Singgemeinschaft. Elfriede Roth hatte davor ihr Dirigat, das sie über viele Jahre übernommen hatte, endgültig abgegeben. Kraemer ist studierter Pianist und

Diplom-Musiklehrer. Er wohnt in Aichach, gibt an der Musikschule Karlsfeld Unterricht und wurde im Mai zum Vorsitzenden des Musikvereins gewählt. Mit ihm hat der Chor sein Repertoire erweitert, traut sich auch an schwierigere oder moderne Literatur oder italienische und lateinische Lieder heran. Die lange Geschichte der Singgemeinschaft ist auch eine Geschichte der vielen Dirigentinnen und Dirigenten, die je nach eigenem Stil und Temperament den Chor prägten. Nach Klaus Haller übernahm Gerda Baumgartner. Ihr ist der Beitritt zum Bayerischen Sängerbund zu verdanken. Die Liste der diri-

gierenden Persönlichkeiten ist lang: Klaus Haller, Paul Freiheit, Florian Ludwig, Volker Hiemeyer, Anna Zieglmeier, Florian Drexel, Tobias Albrecht und Elfriede Roth.

Das Repertoire der Karlsrufer Singgemeinschaft erstreckt sich über deutsche Volkslieder, alpenländische Gesänge, Gospels bis hin zum Madrigal. Eine beliebte Veranstaltung ist seit 1984 der Hoagartn „Bayerische Musi und Liadl“ im Bürgerhaus. Die Singgemeinschaft probt jeden Montag von 19:30 bis 21 Uhr im Konferenzraum im Bürgerhaus. Jeden ersten Montag ist offener Abend für alle, die Lust aufs Singen haben.



Foto: Singgemeinschaft Karlsfeld

Kunst  
Kreuz

## „Übergänge“ am Drosselanger

**Ab 9. Nov.** Im letzten Jahr hatte der Kunstkreis Karlsfeld für die Jahresausstellung kein Thema gefunden. Das ist heuer anders, denn die Mitglieder entschieden sich für „Übergänge“. In allen Lebensbereichen, in den Jahreszeiten, in der Natur, im Straßenverkehr usw. Man darf also gespannt sein, wie die 22 Aussteller des Vereins die gestellte Aufgabe bewältigen.

### Es stellen aus:

Christl Buck, Karlsfeld  
Anja Grafe-Friedrich, München  
Renate Haffner, München  
Klaus Herbrich, Karlsfeld  
Barbara Kleiber-Wurm, München  
Dieter Kleiber-Wurm, Karlsfeld  
Hannelore Kraus, Gröbenzell  
Klaus-Peter Kühne, Karlsfeld  
Frieder Leber, Prittlbach  
Meinhart Meyer, München  
Ulrike Möller, Innsbruck  
Anita Neuhaus, Karlsfeld  
Otilie Patzelt, Karlsfeld  
Ingrid Regendantz, Karlsfeld  
Eva Riedl, Karlsfeld  
Norbert Röhrle, Karlsfeld  
Liz Schinzler, Karlsfeld  
Manfred Schmölz, Karlsfeld  
Tayama da Silva-Nielsen  
Carin Szostecki, Dachau  
Leonore Welscher, München  
Aysim C. Woltmann, München

Die Vernissage der Jahresausstellung 2018 ist am 09. November, um 19:00 Uhr in der GalerieKunstwerkstatt am Drosselanger, 7. Weitere Ausstellungen: 10./11.11. und 17./18.11., von 14:00 bis 18:00 Uhr.

## BRETTL News

# Mord on Backstage

**Ab 9. Nov.** In der Komödie „Mord on Backstage“ geht es unter anderem um einen Mordversuch an einem sturen und vergeistigten Regisseur, vergessene Requisiten, dusselige Dienstmädchen sowie reichen und verarmten englischen Adel. – In den rund 120 Minuten wird auf sehr witzige Art und Weise der ganz normale Wahnsinn einer probenden Theatergruppe inszeniert.

Das Besondere: Es handelt sich hier um ein „Stück im Stück“, in dem viele Schauspieler gleich zwei Rollen verkörpern. Dafür wird auf einer zweigeteilten Bühne gespielt. „Dieses Stück ist sowohl für die Schauspieler, als auch für die beiden Regisseure Brigitte Mank und Volker Rödel eine große Herausforderung“, sagt Pascal Piroué, „Intendant“ des TSV Brettl. Das Publikum darf sich im November auf äußerst unterhaltsame Aufführungen freuen. Termine nach Erscheinung des Journal K:

09. November . . . . . 20:00 Uhr  
10. November . . . . . 14:00 Uhr  
. . . . . und 20:00 Uhr  
16. November . . . . . 20:00 Uhr  
17. November . . . . . 20:00 Uhr

Tickets gibt es online unter [www.tsvek.de](http://www.tsvek.de), Rubrik: TSV Brettl und an der Vorverkaufsstelle in der APOTHEKE IM VITALCENTER, Münchner Straße 159 in Karlsfeld. News und Aktuelles finden Sie auch auf Facebook und Instagram – Folgen Sie uns!

Karten ab 01. Juli online erhältlich [tsvek.de](http://tsvek.de)

spielt im Bürgerhaus Karlsfeld:

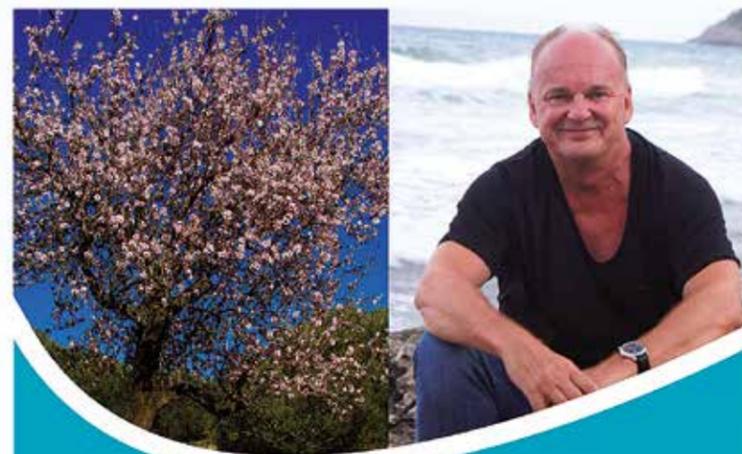
TERMIN:

Fr., 2. Nov., 20:00 Uhr  
Sa., 3. Nov., 20:00 Uhr  
Fr., 9. Nov., 20:00 Uhr  
Sa., 10. Nov., 14:00 Uhr und 20:00 Uhr  
Fr., 16. Nov., 20:00 Uhr  
Sa., 17. Nov., 20:00 Uhr

**Mord on Backstage**

ONLINE KARTENVERKAUF UND PLATZWahl unter: [www.tsvek.de](http://www.tsvek.de), Rubrik TSV Brettl  
oder bei APOTHEKE IM VITALCENTER, Karlsfeld, Münchnerstraße 159, Tel 08131/ 299 47-0  
Geöffnet: Mo - Sa 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr

## Literaturabend mit Felix Leibrock



Das Leben ist ein Mandelbaum  
Ein Streifzug durch Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt

# Das Leben ist ein Mandelbaum

## Ein humorvoller Streifzug durch Bücher des Jahres 2018

**14. Nov.** Am Mittwoch, den 14. November veranstaltet die Buchhandlung „Blätterwerk“, Rathausstr. 75 in Karlsfeld, von 19 bis 20:30 Uhr, in Kooperation mit der Evang.-Luth. Korneliuskirche Karlsfeld den Literaturabend: „Das Leben ist ein Mandelbaum“. Der Schriftsteller Schalom Ben-Chorin hat dieses Bild in schwerer Zeit in Worte gefasst: „... dass der Mandelbaum sich in Blüten wiegt, das bleibt mir ein Fingerzeig für des Lebens Sieg.“ (1942). Gute Bücher verhandeln dieses Thema auf die je eigene Weise. Sie laden uns ein, über unser Leben nachzudenken und neue Wege ins Leben zu finden. An 12 vorwiegend belletristischen Neuerscheinungen des Jahres

2018 geht Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich der Frage nach, warum Bücher das Leben neu schenken, wie ein Mandelbaum, der auch nach harten Wintern wieder blüht. Er gibt Tipps für an- und aufregende Lektüre und für sinnvolle Weihnachtsgeschenke. Jede(r) Teilnehmende erhält eine Empfehlungsliste mit Kurzkomentaren zu den Büchern. Seit 20 Jahren hält er diese Abende in vielen deutschen Städten. Dr. Felix Leibrock leitet das Evangelische Bildungswerk München, ist Polizeiseelsorger und schreibt u. a. Romane und Musicals. „Felix Leibrock ... könnte neben ARD-Größen der Comedy dicke bestehen.“ Hannsjörg Schumann (Thüringer Allgemeine), 14.07.2017.

## Neue Angebote in der Musikschule Karlsfeld

**Ab 14. Nov.** Die Musikschule Karlsfeld hat seit diesem Schuljahr folgende neue Angebote: Der Unterricht für die musikalische Früherziehung findet jetzt freitags statt: Gruppe 1, von 15:30 – 16:15 Uhr und Gruppe 2, von 16:15 – 17:00 Uhr, eventuell kann noch eine dritte Gruppe eingerichtet werden. Ebenfalls neu in diesem Schuljahr ist der Unterricht in den Fächern Saxophon und Klarinette. Der Unterricht hierfür ist donnerstags. Weiterhin gilt das Unterrichtsangebot in den Fächern, Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Blockflöte und Querflöte. Eine Erweiterung des Angebots für Blechblasinstrumente und Schlagzeug ist geplant. Die nächsten Veranstaltungen sind der interne Vorspielabend am Mittwoch, 14.11.2018, 18:00 Uhr in der Mittelschule Karlsfeld (Krenmoosstr. 46) und das Weihnachtskonzert im Bürgerhaus, Allacher Str. 1 am Sonntag, 09.12.18, um 14:30 Uhr. Der Eintritt für diese Veranstaltungen ist frei. Schnupperstunden für alle Instrumente und Früherziehung sind jederzeit möglich. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.musikschule-karlsfeld.de](http://www.musikschule-karlsfeld.de) oder telefonisch unter 08131/900 945.

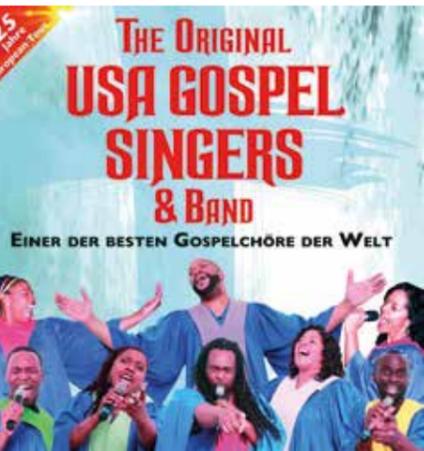
Foto: Musikschule Karlsfeld



# Gospelmusik zur Weihnachtszeit

## Original USA Gospel Singers & Band im Bürgerhaus

**7. Dez.** (KA) Stimmungsvolle Gospelkonzerte gehören zu den musikalischen Höhepunkten in der Weihnachtszeit, so auch in Karlsruhe. Im Bürgerhaus präsentiert „Frank Serr Showservice International“ im Rahmen des Musiktheaterabonnements am 07. Dezember 2018, um 19:30 Uhr die „Original USA Gospel Singers & Band“.



Über 25 Jahre Tourneerfahrung und mehr als eine Million Besucher kann die Gospel-Gruppe bereits vorweisen! Und die Erfolgs-Story geht weiter. Nicht nur in der ehrwürdigen Scala in Mailand erfreuten sie das Publikum, sondern auch den Papst beim Weihnachtskonzert im Vatikan. Die afro-amerikanische Gospelgruppe mit Live-Band und großer Licht- und Bühnenshow bringt das ursprüngliche Gefühl der schwarzen Gospelkultur

authentisch nahe und erzählt deren Geschichte. Von der Entstehung bis zur heutigen Zeit, von Mahalia Jackson bis James Cleveland. Das Ensemble umfasst ausgewählte Spitzensänger, hervorragende Solisten und Musiker, die in einem zweistündigen Programm all das bieten, was Gospel so schön macht: Emotionalität, Religiosität und pure Lebensfreude. Das Ziel jeder Vorstellung der Original USA Gospel Singers ist es, Menschen durch die immense, spirituelle Kraft der einzelnen Songs einander näher zu bringen. Wichtiger Bestandteil jeder Show ist die aktive Teilnahme des Publikums. Hand in Hand erleben die Zuschauer die Kraft der echten Gospelmusik. Die Emotionen, die dabei geweckt werden, machen den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Restkarten für die Vorstellung am 07. Dezember sind im Vorverkauf ab dem 26. November 2018 in der Gemeindekasse oder an der Abendkasse am Tag der Vorstellung erhältlich.

**Fotos: Frank Serr Showservice, Lisa Gramlich**



### KULTIG'S DACHAU

NOV. - DEZ.

**BUCHBAR AUCH ALS WAHL-ABO**

**KONZERTWERK MÜNCHEN**

---








**Herbert & Schnipsi**  
„Best-of: Zeitreise mit Schlaglöchern“  
FR 23.11.18, 20:00 – Ludwig-Thoma-Haus

**Martin Kälberer**  
„Baltasound“  
SO 25.11.18, 19:00 – Ludwig-Thoma-Haus

**Monika Baumgartner & Veronika Ponzer (Harfe)**  
„Die stillste Zeit im Jahr“ – Besinnlich-heitere Geschichten und zauberhafte Harfenmusik  
DO 06.12.18, 20:00 – Ludwig-Thoma-Haus

**„Alpenländische Weihnacht“**  
Spielmusik Karl Edelmann & Freunde, Gast: Munich Opera Horns (Das Hornquartett der Bayerischen Staatsoper), Sprecher: Andreas Estner (BR Heimat)  
SA 15.12.18, 19:00 – Schloss Dachau

**Django Asül**  
„Rückspiegel 2018 – Ein satirischer Jahresrückblick“  
SO 16.12.18, 19:00 – Ludwig-Thoma-Haus

**„Grande-Finale 2018“**  
**Das Große Silvesterkonzert im Schloss Dachau**  
Arcis Saxophon Quartett – mit Werken von Bach bis „West Side Story“, Gast: Christian Felix Benning  
MO 31.12.18, 17:00 – Schloss Dachau

Karten: Tourist-Info Dachau, München Ticket (089 - 5481 8181)  
Weitere Infos & ABO-Bestellung: [www.konzertwerk-muenchen.de](http://www.konzertwerk-muenchen.de)

## Karlsrufer Wochenmarkt

Die Fieranten des Karlsrufer Wochenmarktes freuen sich darauf, ihre Kunden jeden Freitag zwischen 12:00 und 18:00 Uhr auf dem Karlsrufer Rathausplatz begrüßen zu dürfen.



Foto: Gemeinde Karlsruhe

## „Ritt auf der Rasierklinge“

### Businessfrühstück mit Vortrag zu dem wichtigen Thema EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)



(KA) Die „Engagierte Unternehmer Gemeinschaft“ (EUG) Karlsruhe lud am 18. September Firmen, Selbständige, Freiberufler und Gewerbetreibende zum letzten „Businessfrühstück mit Vortrag“ in diesem Jahr in den Karlsrufer Bürgertreff ein. Höhepunkt des Vormittags war der Vortrag von Peter Freis, Wirtschaftsförderer der Gemeinde Karlsruhe und Dipl. Ing. Martin Zimmerbeutel von DataSoftPro zum Thema „Tipps zur neuen EU-DSGVO und ihre Auswirkungen für kleinere Unternehmer“. Viele Interessierte sind gekommen, um dem wichtigen Thema mehr Aufmerksamkeit zu schenken und andere Unternehmer kennenzulernen.

Nach der Begrüßung durch Peter Freis, stellte Natalie Jacob von der Firma „Lacon“ im Vorfeld das Naturprojekt „Zukunftswald“ vor, das die Lacon Gruppe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Mittelschule Karlsruhe und der Forstdienststelle Odelzhausen am Generationenwald fortgesetzt hat. Dr. Ralf Hasler, CEO der Lacon Gruppe hatte eine Idee: Anstelle der üblichen Weihnachts-



V.l. Peter Freis, Wirtschaftsförderer der Gemeinde Karlsruhe mit Martin Zimmerbeutel von DataSoftPro bei ihrem Vortrag.

karten an Geschäftspartner und Freunde, wollte er ein Zeichen „pro Natur“ setzen. Neben der Pflanzung diverser Bäume und Sträucher am Generationenwald in Karlsruhe, wurden zudem im April Karlsrufers erste Wetterstation und eine Webcam installiert,

die eine eigens gepflanzte „Jahrhunderteiche“ täglich mehrfach fotografiert und das Wachstum bzw. die Veränderung dokumentieren soll. „Gegen Klimawandel, für den Klimaschutz“, so Natalie Jacobs Motto.



„Es ist kein Hexenwerk, jeder sollte nur genau wissen, was zu tun ist“, eröffnete der Wirtschaftsförderer den fast einstündigen Vortrag zum Thema EU-DSVGO und dem Highlight des Vormittags. In Kraft getreten ist die Datenschutzgrundverordnung bereits am 24. Mai 2016, wirksam wurde sie am 25.05.2018. „Kurz vor dem Termin ist bei vielen Unternehmern Panik ausgebrochen“, so Freis, „aber das muss nicht sein, mit den richtigen Tipps kann man alles locker in den Griff bekommen“.

Wichtig sei es, deutlich zu dokumentieren und ein Verzeichnis zu erstellen, welche Daten wo und wie lange gespeichert werden. Unternehmer haben die Pflicht zu informieren, Einwilligungen bereit zu stellen und Hinweise zu geben, wie personenbezogene Daten auch wieder gelöscht werden können. „Beobachtet werden vermehrt die großen Unternehmen wie Facebook, etc., jedoch werden auch kleinere Unterneh-

men durch Anwälte, die darauf spezialisiert sind, abgemahnt“, erläutert Martin Zimmerbeutel. Wichtig ist, der Betroffene bleibt „Herr seiner Daten“.

Wer eine eigene Homepage hat, muss u.a. auf sog. SSL-Verschlüsselungen, eine Datenschutzerklärung in der Fußzeile, Namen und Anschrift sowie Hinweise auf Cookies achten. Wer z.B. über Social Media wirbt, hat eine Impressumspflicht und muss davor Einwilligungen einholen. Auch bei WhatsApp, das heute auch sehr oft beruflich genutzt wird, ist Vorsicht geboten. „Es dürfen keine personalisierten Kundendaten wie z.B. Namen oder noch sensiblere genetische oder biomechanische Daten per WhatsApp übermittelt werden“, erklärt Peter Freis. „Das ist ein absolutes No-Go und datenschutzrechtlich nicht zu vertreten“.

Dies ist nur ein kleiner Bruchteil von dem, was zu dem Thema Datenschutz zu beachten ist. Aus-

**Das Businessfrühstück der EUG ist bereits eine feste Institution in Karlsfeld. Zweite von rechts: Referentin Natalie Jacob von Lacon. Fotos: KA**

fürliche Informationen erhalten Sie beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayL-DA). Hier erhalten Sie Unterstützung bei allen Fragen zum Thema Datenschutz.

